

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

Seniorenwegweiser

„Solidarität“

Informationen zur Bonner Altenhilfe





Leben und Wohnen in Alter und Krankheit

Ein Zuhause im Alter

- **Alten- und Pflegeheim
Marienhaus**
0228 7257-0
- **Sebastian-Dani-
Alten- und Pflegeheim**
0228 91509-0
- **Herz-Jesu-Kloster
Ramersdorf**
0228 97197-0
- **Begleitetes Service-Wohnen**
0228 91509-741

Pflege zu Hause

- **Beuel**
0228 473782
- **Bonn**
0228 213439
- **Bad Godesberg-Süd**
0228 957250
- **Bad Godesberg-Nord**
0228 6883840

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Tel. 0228 108-0 • www.caritas-bonn.de





Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gesellschaft wird immer älter – und das ist ein großer Grund zur Freude. Eine höhere Lebenserwartung stellt uns aber auch vor die Frage: Wie wollen wir im Alter leben? Was tue ich, wenn ich auf Hilfe angewiesen bin? Wie finde ich eine Senioren-WG?

Hierbei hilft Ihnen der von der Bundesstadt Bonn herausgegebene Wegweiser „Solidarität“ in der nun vorliegenden 18. Auflage. Auf den nachfolgenden Seiten erfahren Sie Näheres über Beratungs- und Servicedienste, Einrichtungen der Begegnung, der Pflege sowie der verschiedenen Wohnmöglichkeiten und vieles mehr.

Sie können aber auch den Seniorenruf der Bonner Altenhilfe nutzen und sich hier zu allen Fragen rund um das Thema erkundigen. Der Seniorenruf 77 66 99 ist zentraler Anlaufpunkt nicht nur für ältere Bonnerinnen und Bonner, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen hier mit Rat und Tat zur Seite. Nutzen Sie diese Angebote und informieren Sie sich!

Ihre

Angelika Maria Wahrheit
Familiendezernentin





Seniorencentren

der Bundesstadt Bonn

Wer auf fremde Hilfe angewiesen ist, braucht Sicherheit und Vertrauen.

Die Seniorencentren der Stadt Bonn sind älteren Menschen ein verlässlicher Partner für Betreuung und Pflege, damit sie auch in fortgeschrittenem Alter ein Leben nach ihren Vorstellungen führen können.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie direkt einen persönlichen Beratungstermin.

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Wir bieten...

alles aus einer Hand...



**das Sankt Albertus-Magnus-Haus
in Bonn-Pützchen**

Karmeliterstraße 20 – 22

Telefon: 02 28 / 94 85 40

E-Mail: albertus-magnus-haus@bonn.de



das Wilhelmine-Lübke-Haus in Bonn-Duisdorf

Am Wesselpütz 2

Telefon: 02 28 / 97 85 70

E-Mail: wilhelmine-luebke-haus@bonn.de



das Haus Elisabeth in Bonn-Ippendorf

Gudenauer Weg 140

Telefon: 02 28 / 91 01 40

E-Mail: hauselisabeth@bonn.de



**das Tagespflegehaus und eine
Begegnungsstätte in Bonn-Innenstadt**

Breite Straße 109 – 113

Telefon: 02 28 / 96 31 50

E-Mail: tagespflegehaus@bonn.de



**Seniorenberatung und Hausbetreuungsdienst
in Bonn-Innenstadt**

Breite Straße 107a

Telefon: 02 28 / 9 65 44 45

E-Mail: hausbetreuungsdienst@bonn.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter
www.seniorencentren-bonn.de

Der Altenplan der Stadt Bonn

1. BERATUNG

1.1	Haus der Bonner Altenhilfe – Zentrale Anlaufstelle	8
	• Seniorenruf und Pflegeberatungstelefon	8
	• Demenzberatung	8
	• Betreuungsstelle	8
	• Wohnraumberatung/ Wohnraumanpassung	9
	• Zentrale Heimplatzvermittlung	9
	• Wie kommt man hin?	10
1.2	Beratung in den Stützpunkten („SpOTS“)	10
1.3	Bürgertelefon und Bürgerberatung	11
1.4	Sprechstunden der Fraktionen	11
1.5	Diagnostik- und Behandlungszentrum für Gedächtniserkrankungen im Alter	13
1.6	Beratungsstelle der Alzheimer Gesellschaft Bonn e.V.	13
1.7	Beratungsstelle für Schlaganfall-Patienten	13
1.8	Beratungsstelle „Handeln statt Mißhandeln“	13
1.9	Beratung in der Rechtsantragstelle	14
1.10	Heimaufsicht	14

2 . WOHNEN IM ALTER

2.1	Altenwohnungen/barrierefreie Wohnungen	15
2.2	Wohnen mit Service	15
2.3	Voraussetzungen für den Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung	15
2.4	Alternative Wohnformen	15
2.5	Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte	16



IHR Partner – Kompetent in ambulanter Pflege und mehr...

Diakonie



Ambulante Pflege und Seniorenarbeit Diakonisches Werk

Wir bieten **IHNEN** in Ihrer vertrauten Umgebung eine individuelle Pflege und Betreuung.

Neben häuslicher Kranken- und Altenpflege sowie hauswirtschaftlicher Versorgung erstellen wir Pflegegutachten. Wir bieten Ihnen professionelle Beratung rund um das Thema Pflege und halten für Sie ein umfassendes Leistungsangebot bereit.

Sprechen Sie bitte mit uns.

Wir vereinbaren gerne einen persönlichen Termin mit **IHNEN**.

Ambulante Pflege Bonn

Heinrich-Sauer-Straße 15 · 53111 Bonn

Telefon 02 28/69 00-22 / -32

Ambulante Pflege Bad Godesberg

Godesberger Allee 6 – 8 · 53175 Bonn

Telefon 02 28/22 72 24 10

Ambulante Pflege Beuel

Siegfried-Leopold-Straße 74 · 53225 Bonn

Telefon 02 28 /47 80 13

Ambulante Pflege Duisdorf

Gutenbergstraße 6 · 53123 Bonn

Telefon 02 28 / 61 20 70

Sie möchten Ihren **ZIVILDIENTST** im Diakonischen Werk leisten? Bitte rufen Sie die ambulante Pflegeeinrichtung in Ihrer Nähe an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Diakonisches Werk

Bonn und Region – gemeinnützige GmbH

3. AMBULANTE DIENSTE UND ANDERE HILFEN

3.1 Mobiler Sozialer Hilfsdienst/ haushaltsnahe Dienste	17
3.2 Pflegerische Hilfen	18
3.3 Ambulante Pflegedienste	20
3.4 Niedrigschwellige Angebote speziell für an Demenz Erkrankte	23
3.5 Fahrdienst für behinderte Menschen	24
3.6 „Essen auf Rädern“ und Mittagstisch in Gemeinschaft	24
3.7 „Rollender Bücherdienst“	29
3.8 Hausnotrufsystem	29
3.9 Tagespflege	30
3.10 Seniorenerholung	31
3.11 Wohnen im Heim	32
3.12 Kurzzeitpflege im Altenheim	32
3.13 Hospiz	33
3.14 Versorgungszentrum „Haus am Stadtwald“	33

4. BEGEGNUNG / VERANSTALTUNGEN

4.1 Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren	34
--	----

5. FINANZEN

5.1 Stiftung Bonner Altenhilfe	35
5.2 Kuratorium der Stiftung Bonner Altenhilfe	35

6. BEGEGNUNGSSTÄTTEN

für Seniorinnen und Senioren mit ihren Öffnungszeiten	36
--	----

7. ALTEN- UND PFLEGEHEIME

im Bonner Stadtgebiet	39
-----------------------	----

8. TAGESPFLEGE

im Bonner Stadtgebiet	43
-----------------------	----

9. KURZZEITPFLEGE

im Bonner Stadtgebiet	44
-----------------------	----

10. WOHNEN MIT SERVICE

10.1 Betreutes Wohnen/Seniorenzentren	46
10.2 Alternative Wohnformen	48

11. ALTENHILFEADRESSEN

auf einen Blick	50
-----------------	----

12. KRANKENHÄUSER

im Bonner Stadtgebiet	52
-----------------------	----

Impressum	54
Notizen	54

Der Altenplan der Stadt

Der Altenplan wurde 1967 vom Rat der Stadt Bonn verabschiedet. Er ist auch heute noch Grundlage für eine umfassende Betreuung, finanzielle Förderung und andere praktische Hilfen, die den älteren Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt (Damen und Herren ab 60 Jahre) angeboten werden. Der Altenplan wurde zuletzt 2009 fortgeschrieben.

Ein Blick auf die Altersstruktur der Bonner Bevölkerung unterstreicht die Bedeutung dieses Aufgabengebietes. So waren am 30.6.2010 von den 317 595 Einwohnern Bonns 71 437 60 Jahre oder älter, das heißt, der Anteil an der Gesamteinwohnerzahl beträgt 22,49 %.

1. Beratung

Der Beratung wurde im Altenplan eine besondere Bedeutung beigemessen. In zahlreichen Beratungsstellen wird den älteren Bürgerinnen und Bürgern daher Gelegenheit gegeben, sich Rat und Auskunft zu holen.

1.1 Beratung im Haus der Bonner Altenhilfe, Amt für Soziales und Wohnen

Das Haus der Bonner Altenhilfe, Flemingstraße 2, 53123 Bonn (Hardtberg), ist die zentrale Anlaufstelle für alle Bonnerinnen und Bonner in sämtlichen Angelegenheiten der kommunalen Altenhilfe. Das Wichtigste ist die umfassende Seniorenberatung mit Informationen über das gesamte Angebot der Bonner Altenhilfe, unter anderem mit dem

Seniorenruf und Pflegeberatungstelefon

Hier erhalten Sie eine umfassende qualifizierte Sozialberatung wie zum Beispiel zu Fragen zur Grundsicherung im Alter, Schwerbe-

hindertenausweis, Wohngeld und so weiter. Auch bekommen Sie Informationen zu zahlreichen aktuellen Themen, wie zum Beispiel zu „Wohnen mit Service“ und „Innovative Wohnformen“. Im Rahmen der Pflegeberatung können Sie sich hier einen Überblick über die ambulanten, teilstationären, vollstationären Einrichtungen und sonstigen komplementären Hilfen verschaffen.

Telefon 77 66 99

Telefax 77 64 78

Der Seniorenruf ist zu den üblichen Dienstzeiten besetzt und Anlaufstelle bei allen Fragen der Seniorenbetreuung. Er ist rund um die Uhr erreichbar; außerhalb der Dienstzeiten und an den Wochenenden ist die Möglichkeit gegeben, eine Nachricht auf Band zu hinterlassen. Es erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Rückruf.

Demenzberatung

Das Haus der Bonner Altenhilfe ist auch zentrale Anlaufstelle für demenziell erkrankte Menschen und deren Angehörige. Zum Thema Demenzerkrankung hat das Amt für Soziales und Wohnen eine Broschüre herausgegeben, die Sie kostenlos anfordern können. Diese Broschüre steht auch als Pdf-Datei im Internet unter www.bonn.de/familie_gesellschaft zur Verfügung.

Betreuungsstelle

Die Betreuungsstelle informiert und berät Bürgerinnen und Bürger zur rechtlichen Betreuung nach dem Betreuungsgesetz sowie zur Vorsorge durch Vollmachten und Verfügungen.

Auf Wunsch unterstützt sie rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit der Ausübung ihres Amtes. Insbesondere berät, unterstützt und hilft sie bei Freiheitsentzug (Unterbringung, Freiheit beschränkende Maßnahmen) nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Sie beglaubigt Unterschriften auf Vollmachten und Verfügungen. Terminabsprachen sind sinnvoll!

Bundesstadt Bonn, Betreuungsstelle

Oxfordstraße 19

53103 Bonn

Telefon 77 58 62 oder 77 58 64

Qualifizierte Beratung und Information zur rechtlichen Betreuung sowie Vorsorge durch Vollmachten und Verfügungen erhalten Sie weiter bei den Bonner Betreuungsvereinen:

Betreuungsverein im Diakonischen Werk Bonn und Region e.V.

Kaiserstraße 125

53113 Bonn

Telefon 22 80 80

Katholischer Verein für Soziale Dienste Bonn e.V. (SKM)

Kölnstraße 367

53117 Bonn

Telefon 9 85 11-24

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Bonn und Rhein-Sieg-Kreis

Stiftsgasse 17

53111 Bonn

Telefon 9 82 41-13

Wohnraumberatung / Wohnraumanpassung

Die Beratungsstelle will in erster Linie dabei helfen, so lange wie möglich den Verbleib in der vertrauten Wohnung, auch bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit, zu ermöglichen. Unter diesem Gesichtspunkt beraten Fachleute, wie man eine Wohnung verändern oder umbauen kann einschließlich der Informationen, wer eventuell hilft, dies zu finanzieren. Auch die Unterstützung bei der Aufstellung von Finanzierungsplänen und bei der Antragstellung ist vorgesehen.

Bauliche Maßnahmen, die das Wohnumfeld verbessern, werden nämlich unter anderem von der Pflegekasse unterstützt, wenn hierdurch die Pflege erst möglich oder zumindest erheblich erleichtert wird oder aber dem Pflegebedürftigen eine selbstständige Lebensführung ermöglicht wird. Die Pflegekasse zahlt einen Zuschuss von maximal 2 557 Euro. Im Einzelfall kann ein Zuschuss auch ein zweites Mal gewährt werden, nämlich dann, wenn sich die Situation gravierend verschlechtert hat.

Telefon 77 64 67 und 77 64 84

Telefax 77 64 78

Zentrale Heimplatzvermittlung

Wenn Sie für sich selbst oder einen Angehörigen einen Pflegeplatz suchen, erhalten Sie hier alle wichtigen Informationen zu Bonner Altenpflegeeinrichtungen und den Heimkosten. Auch wird bei Bedarf im Vorfeld eine Kostenklärung vorgenommen. Selbstverständlich ist man Ihnen auch bei der Suche nach einem für Sie geeigneten Heimplatz behilflich.

Telefon 77 64 61

Telefax 77 64 78

Des Weiteren gibt es im Haus der Bonner Altenhilfe noch

- Informationsangebote für Migrantinnen und Migranten
- Seniorenbildungsangebote, Seminarveranstaltungen und Vorträge zu altersspezifischen Themen
- Gymnastik, Bewegungstherapie
- Informationsveranstaltungen für in der Seniorenarbeit tätige Mitarbeiter/-innen.

Die Dienststunden im Haus der Bonner Altenhilfe sind montags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 13 Uhr. Außerdem gibt es dienstags und mittwochs von 13 bis 16 Uhr telefonische Servicezeiten.

Bei Bedarf können aber selbstverständlich auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Senioren, die ihre Wohnung nicht mehr verlassen können, werden auch zu Hause aufgesucht und dort beraten. Wer dies wünscht, sollte die Seniorenrufnummer 77 66 99 anrufen.

Wie kommt man hin?

Das Haus der Bonner Altenhilfe liegt in Duisdorf. Mit den Buslinien 605, 606, 607, 608, 609, 800, 843 und 845 fährt man bis zur Haltestelle „Rathaus Hardtberg“. Von hier aus sind es zirka 300 Meter zu Fuß. Man geht die Villemombler Straße etwa 100 Meter hinauf Richtung Agentur für Arbeit, an der Sparkasse KölnBonn vorbei und in die erste Straße rechts. Die Klosterstraße stößt genau auf die Flemingstraße und von dort aus sieht man schon das rote Backsteinhaus der Bonner Altenhilfe.

1.2 Beratung in den Stützpunkten

Über das gesamte Stadtgebiet verteilt bieten die sogenannten „Stützpunkte Offene Tür für Senioren“ („SpOTS“) eine qualifizierte Beratung an. Dieses Angebot ist in bereits bestehenden Einrichtungen der Altenhilfe integriert, und zwar:

Tannenbusch

Begegnungsstätte Thomas Morus (Caritasverband)

Oppelner Straße 124, 53119 Bonn

Telefon 66 67 77, Fax 2 42 98 12

E-Mail: thomas.morus@caritas-bonn.de

Endenich

Städtische Begegnungsstätte „Endenicher Burg“

Am Burggraben 18 a, 53121 Bonn

Telefon 62 50 54, Fax 6 19 91 78

E-Mail: dieter.piel@bonn.de

Kessenich

Margarete-Grundmann-Haus

Parisozial – gemeinnützige GmbH

Lotharstraße 84 – 86, 53115 Bonn

Telefon 94 93 33-0, Fax 94 93 33-35

E-Mail: sozialberatung@parisozial-bonn.de

Bad Godesberg Zentrum

Offene Tür Dürenstraße e.V.

Dürenstraße 2, 53173 Bonn

Telefon 93 39 96 54 , Fax 3 50 38 57

E-Mail: info@ot-godesberg.de

Mehlem

Städtische Begegnungsstätte Mehlem

Utestraße 1, 53179 Bonn

Telefon 3 69 79 04, Fax 3 69 99 31

E-Mail: marisa.esposito@bonn.de

Beuel-Zentrum

Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt

Neustraße 86, 53225 Bonn

Telefon 46 72 12, Fax 4 22 27 15

E-Mail: ralf.niesen@awo-badgodesberg.de

Schwarz-Rheindorf

-Tenten- Haus der Begegnung

An der Wolfsburg 35, 53225 Bonn

Telefon 9 15 87 03, Fax 9 15 87 10

E-Mail: droste@vebowag.de

Hardtberg

Nachbarschaftszentrum Brüser Berg

Diakonisches Werk

Fahrenheitstraße 49, 53125 Bonn
Telefon 29 80 96, Fax 9 25 83 33
E-Mail: bea.boslak@dw-bonn.de

Rat suchende Bonnerinnen und Bonner erhalten hier Informationen zu

- Existenz sichernden Maßnahmen
(Grundsicherung, Wohngeld, Rente und so weiter)
- Möglichkeiten der Vergünstigungen
(Bonn-Ausweis, Befreiung von den Rundfunkgebühren, Telefongebührenermäßigung und so weiter)
- Seniorengerechtem Wohnen
- Speziellen Beratungsinhalten (Kurzzeitpflege, unterstützende Dienste, Essen auf Rädern und so weiter)

1.3 Bürgertelefon und Bürgerberatung

Für alle Fragen, Anregungen, Wünsche und Beschwerden gibt es darüber hinaus bei der Stadt Bonn das gesamtstädtische Bürgertelefon 77 20 20.

Wer es vorzieht, diese Dinge persönlich zu besprechen, kann sich in städtischen Angelegenheiten an die Bürgerberatung der Bundesstadt Bonn wenden.

Sprechzeiten: Montag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr. Zusätzliche telefonische Servicezeiten am Dienstag und Mittwoch von 13 bis 16 Uhr.

Anschriften:

Bezirksverwaltungsstelle Bonn

Stadthaus Bonn, Berliner Platz 2

Aufzug 1, Etage 2 B

Zimmer 02 und 03

Telefon 77 37 43, 77 37 50 und 77 21 15

Bezirksverwaltungsstelle Bad Godesberg

Kurfürstenallee 6, Telefon 77 31 80 und 77 46 26

Bezirksverwaltungsstelle Beuel

Rathaus Beuel, Friedrich-Breuer-Straße 65

Zimmer 115, Telefon 77 49 15

Bezirksverwaltungsstelle Hardtberg

Rathaus Hardtberg, Villemombler Straße 1

Zimmer 21 und 20

Telefon 77 47 02 und 77 47 03

1.4 Sprechstunden der Fraktionen

Aber auch die im Rat der Stadt Bonn vertretenen Parteien haben stets ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Bürgerinnen und Bürger. Hier die **Sprechzeiten der Fraktionen**, die im Alten Rathaus Bonn am Markt untergebracht sind:

CDU-Fraktion

nach telefonischer Vereinbarung unter der Rufnummer 77 38 10 montags bis donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, freitags von 8.30 bis 14 Uhr.

SPD-Fraktion

nach telefonischer Vereinbarung unter Rufnummer 77 20 80 montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 15 Uhr. Spezielle Mieterberatung donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Alten Rathaus, Zimmer 1.17.

Fraktion der Grünen

nach telefonischer Vereinbarung unter Rufnummer 77 20 73 montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr, dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr.



Kursana Villa Bonn

Premium-Wohnen & Komfortpflege

Stilvoll leben, selbstbestimmt agieren, sich verwöhnen lassen, persönlichen Service erleben und anspruchsvoll gepflegt werden – so lautet die Intention der Kursana Villa, die Premium-Wohnen und Komfortpflege in einem stilvollen Gründerzeit-Ambiente mit höchstem Wohnkomfort und familiärem Charakter bietet.

Ein erstklassiger Service in allen Lebensbereichen sowie die individuelle Rundum-Betreuung suchen ihresgleichen und werden gehobenen Ansprüchen mehr als gerecht.

Wir freuen uns darauf, Sie in der Villa Camphausen begrüßen zu dürfen!

Kursana Villa Bonn, Villa Camphausen, Mainzer Straße 233, 53179 Bonn
Telefon: 02 28 . 32 96 - 0, E-Mail: kursana-bonn@dussmann.de, www.kursana.de

KURSANA
VILLA

FDP-Fraktion

nach telefonischer Vereinbarung unter Rufnummer 77 51 10.

Bürger Bund Bonn

nach telefonischer Vereinbarung unter Rufnummer 77 54 45
montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr,
freitags von 9 bis 12 Uhr.

Mit den Mitgliedern der Fraktionen oder den Stadtverordneten können auch Sondersprechstunden vereinbart werden.

1.5 Diagnostik- und Behandlungszentrum für Gedächtniserkrankungen im Alter (DBGA)

Mit zunehmender Lebenserwartung stellen Gedächtniserkrankungen im Alter ein wachsendes Problem für Betroffene und deren Angehörige dar. An der Uni-Klinik in Bonn wurde eine Ambulanz eingerichtet, die auf die Früherkennung und Behandlung von Demenzerkrankungen spezialisiert ist. Die Ambulanz wird in Zusammenarbeit mit den Kliniken für Psychiatrie und für Neurologie betrieben. Die Überweisung in diese Ambulanz erfolgt durch den Hausarzt oder Nervenarzt. Betroffene können sich bei Fragen auch direkt an die Ambulanz wenden, und zwar unter der Rufnummer 28 71 63 67.

1.6 Beratungsstelle der Alzheimer-Gesellschaft Bonn e.V.

Zirka 1,2 Millionen Menschen leiden in der Bundesrepublik Deutschland an einer unaufhaltsam fortschreitenden Gehirnleistungsschwäche, die meisten an Demenz vom Typ Alzheimer, „Alzheimer-Krankheit“ genannt. Die Alzheimer-Gesellschaft Bonn e. V. gibt den Betroffenen und ihren Angehörigen durch Beratungsangebote, Informationsveranstaltungen und Broschüren eine wertvolle Unter-

stützung. Sie organisiert mit örtlichen Vereinen, Verbänden und so weiter Angehörigen-Gruppen und Seminare.

Sie vermittelt Hilfen bei Betreuungsschwierigkeiten und arbeitet an der Entwicklung neuer Betreuungsformen mit. Die Alzheimer Gesellschaft hat ihre Geschäftsstelle in der Wichterichstraße 6, 53177 Bonn und ist telefonisch unter der Rufnummer 3 86 28 53 montags von 10.30 bis 12 Uhr, dienstags 10 bis 12 Uhr, mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr zu erreichen. Fax 31 26 41; E-Mail: info@alzheimer-gesellschaft-bonn.de
Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.alzheimer-gesellschaft-bonn.de.

1.7 Beratungsstelle für Schlaganfall-Patienten

Etwa 5 000 Menschen pro Jahr erleiden allein im Köln/Bonner Raum einen Schlaganfall. Die Stiftung Schlaganfall-Hilfe hat daher in Bonn ein Regionalbüro eingerichtet. Es klärt über Risiken auf, und Betroffene und ihre Angehörigen bekommen Tipps zum Umgang mit der Krankheit und zugleich Informationen zum Beispiel zu Krankengeld, Rehabilitation oder Pflegeversicherung. Das Regionalbüro hat seinen Sitz in der Graurheindorfer Straße 149 a, 53117 Bonn, und ist unter der Telefonnummer 3 82 75 50 zu erreichen, Fax 3 82 75 90 E-Mail: granderath@anr-bonn.de

1.8 Beratungsstelle „Handeln statt Mißhandeln – Gewalt gegen alte Menschen“

Eines der Tabuthemen in unserer Gesellschaft ist die Gewalt gegen alte Menschen im öffentlichen Raum, in Institutionen wie auch in engen sozialen Beziehungen. Die Bonner Initiative „Handeln statt Mißhandeln“, die sich in der Goetheallee 51, 53225 Bonn, befindet, möchte Senioren die Möglichkeit geben, über ihre Opfererfahrung anonym zu sprechen, und auf Wunsch werden auch geeignete

Maßnahmen eingeleitet. Die Notrufnummer lautet 69 68 68. Die Beratungsstelle ist für Informationen montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 63 63 22 zu erreichen. Fax 63 63 31

E-Mail: info@hsm-bonn.de

Weitere Informationen können Sie auch im Internet unter www.hsm-bonn.de nachlesen.

1.9 Beratung in der Rechtsantragstelle

Im Amtsgericht Bonn, Wilhelmstraße 23, 53111 Bonn, gibt es eine Rechtsantragstelle. Die Rechtsantragstelle bietet Bürgerinnen und Bürgern Hilfestellungen bei gerichtlichen Antragstellungen und -erwiderungen. Hauptaufgabe dieser Stelle ist es, die Anliegen der rechtsuchenden Bürger juristisch einzuordnen und diese, wenn nötig, in einem Antrag schriftlich zu formulieren.

Auf der Rechtsantragstelle erhält der Bürger außerdem Beratungshilfe. Diese kann, nach Prüfung der Voraussetzungen des Beratungshilfegesetzes, auch durch Erteilung eines Berechtigungsscheins für Beratungshilfe (= Hilfe bei außergerichtlicher Rechtssuche) gewährt werden. Die Inanspruchnahme der Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe ist an bestimmte Einkommensgrenzen gebunden. Nehmen Sie daher bitte Personalausweis und Einkommensnachweis oder Sozialhilfebescheid sowie Nachweise über Ihre Ausgaben mit.

In anderen Fällen kann die Hilfe auch durch eine kurze Information unter Hinweis auf die entsprechenden Gesetzesvorschriften oder durch Aufnahme eines Antrags unter Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen gegeben werden. Eine Rechtsberatung im eigentlichen Sinne findet nicht statt. Diese ist gesetzlich den rechtsberatenden Berufen vorbehalten.

Die Rechtsantragstelle ist montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, zusätzlich donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr besetzt. Telefonisch ist sie unter der Rufnummer 7 02 28 30 oder 7 02 28 31 zu erreichen.

1.10 Heimaufsicht – Aufgaben nach Wohn- und Teilhabegesetz NRW

Vom Gesetzgeber werden die Interessen der in Alten- und Pflegeheimen lebenden Menschen in ganz besonderer Weise gewahrt und geschützt. Im Wohn- und Teilhabegesetz ist unter anderem die personelle und bauliche Mindestausstattung festgelegt. Es finden regelmäßig unangemeldet Begehungen statt. Der Schwerpunkt liegt jedoch in der Beratung, um festgestellte Mängel möglichst schnell und sinnvoll zu beheben.

Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige haben die Möglichkeit, sich mit Fragen und Anliegen an die Heimaufsicht zu wenden. Die Heimaufsicht erreichen Sie unter den Telefonnummern 77 48 01, 77 48 02, 77 48 72, 77 49 41 oder 77 48 82.

GEMEINDE IST MOBIL ► EXAMINIERTER PFLEGEKRÄFTE ► UNABHÄNGIG VON DER KONFESSION

**LUKAS
GEMEINDE
DIAKONIE**
im Norden der
Stadt Bonn

**Hilfe und
Krankenpflege
zu Hause**

Angelbisstraße 3
53119 Bonn
Telefon
02 28 - 63 75 54 (AB)
Handy-Rufbereitschaft:
0171 - 6 91 68 78
täglich 7 bis 21 Uhr

Alten- und Krankenpflege der Evangelischen Lukaskirchengemeinde

2. Wohnen im Alter

Die meisten Senioren möchten so lange es irgend geht, selbstständig bleiben und ihren eigenen Haushalt führen. Dies ist aber meist nur möglich, wenn die Wohnung senioren- beziehungsweise behindertengerecht ist. In Bonn gibt es zahlreiche öffentlich geförderte („Soziale Wohnraumförderung“) als auch frei finanzierte Wohnungen, und so ist es sicher für jeden möglich, die Wohnung zu finden, die den jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen gerecht wird.

2.1 Altenwohnungen/ barrierefreie Wohnungen

Altenwohnungen sind Wohnungen, die von ihrer Ausstattung und Lage her auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind, nicht aber immer behindertengerecht. Die so genannten barrierefreien Wohnungen sind schwellenfrei, das heißt, man gelangt, ohne Stufen oder Schwellen bewältigen zu müssen, von der Straße in die Wohnung. Sie ist geeignet für Seniorinnen und Senioren, Behinderte und bedingt für Rollstuhlfahrer. Da diese Wohnungen öffentlich gefördert sind, benötigen Sie für den Bezug einen Wohnberechtigungsschein, der beim Amt für Soziales und Wohnen beantragt werden kann.

2.2 Wohnen mit Service

Hier werden im Rahmen eines Betreuungsvertrages in gewissem Umfang beratende, hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfen angeboten. Der überwiegende Teil dieser Wohnungen verfügt über eine Notrufanlage und in der Regel über ein Begegnungs- und Kommunikationszentrum für die Mieterinnen und Mieter. Zahlreiche Begegnungszentren sind sogar auch für Bürgerinnen und Bürger geöffnet, die nicht in der Wohnanlage wohnen. Hierdurch kann die Angebotsvielfalt erhöht werden. Es werden öffentlich geförderte

und frei finanzierte Wohnungen mit Service angeboten. Welche Projekte es in Bonn gibt, erfahren Sie ab Seite 46. Außerdem hat das Amt für Soziales und Wohnen eine Broschüre herausgegeben, die die einzelnen Objekte noch näher beschreibt. Diese Broschüre steht auch als Pdf-Datei im Internet unter www.bonn.de/familie_gesellschaft zur Verfügung.

2.3 Voraussetzungen für den Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung

Für den Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung benötigen Sie einen gültigen Wohnberechtigungsschein, der beim Amt für Soziales und Wohnen beantragt werden kann. Nähere Informationen zu den Einkommensgrenzen erhalten Sie unter den Rufnummern 77 24 54, 77 29 42, 77 29 47 und 77 49 91.

2.4 Alternative Wohnformen

Immer mehr ältere Menschen interessieren sich aber neben dem Wohnen mit Service auch für innovative Wohnformen, wie

Gemeinschaftliches Wohnen Jung/Alt

Im Bereich dieser Wohnformen konnten in Bonn von „Amaryllis e. G.“, den „Wahlverwandtschaften“ und dem Architekturbüro Fischer und von Kietzell Projekte umgesetzt werden, beziehungsweise befinden sich in Planung.

Alle Projekte sind so konzipiert, dass sie den Bedürfnissen sowohl junger Familien und Singles, behinderter als auch älterer Menschen gerecht werden. Um die nachbarschaftlichen Kontakte zu fördern, steht für Feste und sonstige Angebote ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung.

Gruppenwohnen

Diese neue Wohnform soll älteren Menschen die Möglichkeit geben, trotz etwaiger Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit weitestgehend selbstständig zu leben und gleichzeitig die Möglichkeiten und Vorteile des Lebens in Gemeinschaft zu nutzen. Die einzelnen Gruppenwohnungen sind 31 bis 46 m² groß, und jede einzelne verfügt über einen Wohn- und Schlafraum, ein schwellenfreies Bad und eine Küchenzeile. Ebenso steht bei Bedarf ein Pflegebad zur Verfügung. Jede Gruppe verfügt über einen Gemeinschaftsraum mit eingebauter Küche, Ess- und Wohnzimmer, um so das gemeinschaftliche Miteinander zu fördern. Im Rahmen eines Betreuungsvertrages wird ein Beratungs- und Betreuungsangebot vorgehalten, und bei Bedarf können benötigte ambulante Hilfen vermittelt werden.

2.5 Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte

Auch pflegebedürftige und verwirrte ältere Menschen können im Rahmen einer kleinen, ambulant betreuten Wohngemeinschaft betreut und begleitet werden. In ihr können Seniorinnen und Senioren, ähnlich wie in einer Großfamilie, zusammenleben. Man mietet sich per Mietvertrag in die Wohnung ein. Auf heimtypische Regelungen und Strukturen kann verzichtet werden.

Die erste Wohngemeinschaft für Demenzkranke wird von LeA e.V. im Wohnquartier Pennenfeld realisiert. In dieser Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz werden nach Fertigstellung sechs auf Hilfe und Pflege angewiesene Menschen in einer Wohnung zusammenleben. Jeder Mieter hat einen eigenen Wohn- und Schlafbereich. In der Wohngemeinschaft werden unterschiedliche Hilfs- und Pflegeangebote koordiniert und vernetzt; ein Pflegedienst garantiert eine Begleitung und Betreuung. Die Abläufe orientieren sich weitgehend am normalen Alltag.

Weitere Informationen erhalten Sie bei
„LeA – Lebensqualität im Alter e.V.“

Breite Straße 107 a

53111 Bonn

Telefon 01 77/3 13 62 07

info@lea-bonn.de

www.lea-bonn.de

Weitere Auskünfte über das Angebot Wohnen im Alter erteilt das Amt für Soziales und Wohnen im Haus der Bonner Altenhilfe, Flemingstraße 2, 53123 Bonn (Hardtberg), Telefon 77 66 99.

Kreisverband Bonn e.V.
Endericher Straße 131
53115 Bonn



● **Seniorenbegegnungsstätten**

Freizeitangebote für Senioren in drei Bonner Begegnungsstätten

● **Hausnotruf und Pflegedienste**

24 Stunden Sicherheit in der gewohnten häuslichen Umgebung

● **Fahrdienst für behinderte Menschen**

Mit unserer Hilfe bleiben Sie mobil

Informationen unter Telefon 02 28/98 31-0 oder
www.drk-bonn.de sowie info@kv-bonn.drk.de

3. Ambulante Dienste und andere Hilfen

In Bonn gibt es ein flächendeckendes Angebot von ambulanten Diensten, die ein Verbleiben in den eigenen „vier Wänden“ erst ermöglichen.

3.1 Mobiler Sozialer Hilfsdienst (MSHD) / haushaltsnahe Dienste

Dieser Dienst hat zwei Hauptaufgaben:

Hilfen zur Erhaltung und Erweiterung von Kontakten zur Umwelt
Hilfen im Haushalt

Wer einen solchen Dienst in Anspruch nehmen möchte, muss Kosten hierfür selbst bezahlen. Bei Bürgerinnen und Bürgern mit geringem Einkommen ist unter Umständen die Übernahme der Kosten ganz oder teilweise durch das Amt für Soziales und Wohnen möglich. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter Telefon 77 66 99.

Unter Umständen besteht auch ein Anspruch im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes, nämlich dann, wenn außerdem auch pflegerische Hilfen notwendig sind. Wenden Sie sich hier direkt an Ihre Pflegekasse.

Organisationen, die diese Dienste anbieten:

Bonn

Hausbetreuungsdienst der Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn
Breite Straße 107a, 53111 Bonn
Telefon 9 65 44 45, Fax 9 65 44 46
E-Mail: Hausbetreuungsdienst@bonn.de

Arbeiter-Samariter-Bund
Endenicher Straße 125, 53115 Bonn
Telefon 9 63 00-0, Fax 9 63 00-44
E-Mail: info@a-s-b.eu

Caritas-Pflegestation 2 für Bonn
Clemens-August-Platz 11, 53115 Bonn
Telefon 21 34 39, Fax 21 45 40
E-Mail: cps2@caritas-bonn.de

Arbeiterwohlfahrt Pflege + Service gGmbH
Mobiler Pflegedienst Nord
Paulusplatz 9, 53119 Bonn
Telefon 6 20 31 94, Fax 6 20 31 95
E-Mail: MobileDiensteBonn@awo-badgodesberg.de
oder Christian.Wessendorf@awo-badgodesberg.de

Stadtteilverein Dransdorf e.V.
Lenastraße 14, 53121 Bonn
Telefon 9 09 07 11 oder 9 66 96 54, Fax 9 66 96 56
E-Mail: stadtteilverein@dransdorf.org

Bad Godesberg
Johanniter Unfall-Hilfe e.V.
Sozialstation Bonn
Klufferstraße 40, 53175 Bonn
Telefon 9 10 66 57, Fax 9 10 66 59
E-Mail: angelika.gerhardt@juh-bnsueu.de
Internet: www.juh-bnsueu.de

Arbeiterwohlfahrt Pflege + Service gGmbH
Mobiler Pflegedienst Bad Godesberg
Wichterichstraße 6, 53177 Bonn
Telefon 31 74 46, Fax 31 24 98

E-Mail: MobileDiensteBadGodesberg@awo-badgodesberg.de
oder Harald.Wasselowski@awo-badgodesberg.de

Caritas-Pflegestation 3 für Bad Godesberg

Pfarrer-Minartz-Straße 11, 53177 Bonn

Telefon 95 72 50 Fax 9 57 25 15

E-Mail: cps3@caritas-bonn.de

Caritas-Pflegestation 4 für Bad Godesberg-Nord

Bernkasteler Straße 53, 53175 Bonn

Telefon 6 88 38 40, Fax 68 83 84 15

E-Mail: cps4@caritas-bonn.de

Beuel

Caritas-Pflegestation 1 für Beuel

Hermannstraße 31, 53225 Bonn

Telefon 47 37 82, Fax 46 83 29

E-Mail: cps1@caritas-bonn.de

3.2 Pflegerische Hilfen

Zur sozialen Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit ist die Pflegeversicherung geschaffen worden. Träger der Pflegeversicherung sind die Pflegekassen, die bei den Krankenkassen eingerichtet wurden. Die Pflegeversicherung hat die Aufgabe, pflegebedürftigen Menschen Hilfe zu leisten, die wegen der Schwere der Pflegebedürftigkeit auf Unterstützung angewiesen sind. So erhalten Pflegebedürftige, die zu Hause oder in einer stationären Einrichtung versorgt werden, Leistungen der Pflegekassen.

Um Pflegegeld zu erhalten, ist ein Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen, denn von der Pflegekasse ist zu prüfen, ob Pflegebedürftigkeit im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) vorliegt. Grundsätzlich werden Leistungen ab dem Zeitpunkt der Antragstellung gezahlt. Die Definition von Pflegebedürftigkeit wurde mit der Gesetzesnovelle von 2008 (Pflegeweiterentwicklungsgesetz) nicht geändert.

Gepflegt aufblühen!

Ein liches Zuhause mit Garten in Bonn-Endenich – für würdevolles Leben im Alter: mit und ohne Pflegestufe.

- 3 Apartment-Häuser mit 54 Apartments für Betreutes Wohnen und Pflege
- 2 Pflege-Häuser mit 129 großzügigen Pflege-Einzel- und Doppelzimmern
- „Club Sonnenschein“: Tagesbetreuung für weglaufgefährdete demenziell Erkrankte
- 17.000 m² großes Park-Grundstück
- Aufnahme rund um die Uhr – auch an Sonn- und Feiertagen

Sprechen Sie uns an – wir informieren Sie gerne!

Einfühlsam betreut

**RESIDENZ
AMBIENTE**

Kollegienweg 43
53121 Bonn

Telefon 02 28/5 20 08-0

Fax 02 28/5 20 08-10

www.residenz-ambiente.de

Info-Hotline 0 18 05/31 31 35

14 ct/Min. a. d. dt. Festnetz,
Mobil ggf. abweichend

Pflegebedürftig ist jemand, der einen erheblichen körperlichen Pflegebedarf hat und bei dem eine Hilfe ausschließlich im hauswirtschaftlichen Bereich nicht ausreicht. Wer aber regelmäßig mindestens 90 Minuten täglich Unterstützung bei der Körperpflege, Mobilität und Ernährung sowie Hilfe im Haushalt benötigt, ist im Sinne des SGB pflegebedürftig. Hiervon müssen mehr als 45 Minuten auf die Grundpflege (Körperpflege, Mobilität, Ernährung) entfallen. Im Rahmen eines Hausbesuchs wird vom Medizinischen Dienst (MDK) ein Gutachten erstellt und mit einer Empfehlung an die Pflegekasse abgegeben. Die Empfehlung ist Grundlage für die Entscheidung der Pflegekasse. Es gibt die Pflegestufen I, II und III.

Mit der Pflegereform wurde eine weitere Pflegestufe 0 hinzugefügt. Sie kommt zum Tragen, wenn die oben genannten Voraussetzungen nicht gegeben sind. Hiervon profitieren Menschen mit Altersdemenz, geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung. Vom Medizinischen Dienst muss jedoch ein erheblicher allgemeiner Betreuungsbedarf festgestellt werden.

Das Pflegegeld (Geldleistung) ist je nach Hilfebedarf wie folgt gestaffelt:

Pflegestufe I	225 Euro
ab 1.1.2012	235 Euro
<hr/>	
Pflegestufe II	430 Euro
ab 1.1.2012	440 Euro
<hr/>	
Pflegestufe III	685 Euro
ab 1.1.2012	700 Euro

Pflegegeld als Sachleistung	
Pflegestufe I	440 Euro
ab 1.1.2012	450 Euro
<hr/>	
Pflegestufe II	1 040 Euro
ab 1.1.2012	1 100 Euro
<hr/>	
Pflegestufe III	1 510 Euro
ab 1.1.2012	1 550 Euro
<hr/>	
Pflegestufe III mit Härtefallregelung	1 918 Euro

Bei der Beantragung von Pflegegeld kann man sich auch für eine Kombination von Sach- und Geldleistung entscheiden. So kann man zum Beispiel nur einen Teil der pflegerischen Aufgaben einem Pflegedienst übertragen und die restlichen Hilfen privat organisieren.

Pflegeleistungen können von den Pflegeeinrichtungen (Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände, private Pflegedienste und stationäre Einrichtungen) erbracht werden, die mit den Pflegekassen Versorgungsverträge abgeschlossen haben, das heißt, nur die Pflegeeinrichtungen, die durch den Vertrag anerkannt wurden, können mit der Pflegekasse abrechnen. Bitte wenden Sie sich an Ihre Pflegekasse. Diese teilt auf Anfrage mit, mit welchen Pflegediensten ein Versorgungsvertrag abgeschlossen wurde.

3.3 Ambulante Pflegedienste

Bonn

Ambulante Pflege Bonn

Diakonisches Werk

Heinrich-Sauer-Straße 15, 53111 Bonn

Telefon 69 00 22, Fax 69 00 42

E-Mail: ambulantepflege.bonn@dw-bonn.de

Vecura Wohn- und Pflegeservice GmbH

Luisenstraße 146, 53129 Bonn

Telefon 9 76 20, Fax 9 76 22 81

E-Mail: info@vecura.de

Internet: www.vecura.de

Service-Pflege

Kaiserstraße 79 – 83, 53113 Bonn

Telefon 2 89 28 10, Fax 2 89 28 11

E-Mail: service-pflege@herz-jesu-hof.de

Caritas-Pflegestation 2 für Bonn

Clemens-August-Platz 11, 53115 Bonn

Telefon 21 34 39, Fax 21 45 40

E-Mail: cps2@caritas-bonn.de

Arbeiter-Samariter-Bund

Endenicher Straße 125, 53115 Bonn

Telefon 9 63 00-0, Fax 9 63 00-44

E-Mail: info@a-s-b.eu

Internet: www.a-s-b.eu

Kontaktbrücke 64 e.V.

Endenicher Straße 49, 53115 Bonn

Telefon 63 39 38, Fax 63 09 24

E-Mail: kontaktbruecke64ev@netcologne.de

Internet: www.kontaktbruecke64ev.de

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Bonn e. V.

Endenicher Straße 131, 53115 Bonn

Telefon 98 31 52, Fax 98 31 21

www.kv-bonn.drk.de



Paritätische Sozialdienste

– Margarete-Grundmann-Haus

– PariSozial

gemeinnützige GmbH

Lotharstr. 95 · 53115 Bonn

Ihr Pflegedienst mit 30 Jahren Erfahrung

Häusliche Krankenpflege

Häusliche Altenpflege

Haushaltshilfen und vieles mehr

Telefon 91 45 911

Pflege ist
Vertrauenssache



Paritätische Sozialdienste gemeinnützige GmbH

Häuslicher Pflegedienst
Lotharstraße 95, 53115 Bonn
Telefon 9 14 59 11, Fax 2 42 05 42
E-Mail: sozialstation@parisozial-bonn.de

Ambulanter Pflegedienst Vitalis

Amsterdamer Straße 11, 53117 Bonn
Telefon 68 07 27, Fax 6 89 94 11
E-Mail: stephanpostam@t-online.de

Lukas Gemeindediakonie

Pariser Straße 51 – 53, 53117 Bonn
Telefon 63 75 54, Fax 63 75 43
E-Mail: gemeindediakonie@lukaskirche-bonn.de

Arbeiterwohlfahrt Pflege+Service gGmbH

Mobiler Pflegedienst Nord
Paulusplatz 9, 53119 Bonn
Telefon 6 20 31 94, Fax 6 20 31 95
E-Mail: MobileDiensteBonn@awo-badgodesberg.de
oder Christian.Wessendorf@awo-badgodesberg.de

Ambulanter Pflegedienst Hand & Herz

Hohe Straße 85, 53119 Bonn
Telefon 9 66 37 47, 9 66 92 70, Fax 9 66 96 48
E-Mail: pdlbonn@handundherz.info

Bonner Pflegedienst Martin Beyer-Fernengel

Aloys-Schulte-Straße 2, 53129 Bonn
Telefon 21 82 77, Fax 21 82 87
E-Mail: info@bonner-pflegedienst.de

Humanitus

Droste-Hülshoff-Straße 5, 53129 Bonn
Telefon 23 90 53, Fax 23 40 91
E-Mail: info@humanitus.de

Bad Godesberg

Johanniter Unfall-Hilfe e.V.

Sozialstation Bonn
Klufferstraße 40, 53175 Bonn
Telefon 9 10 66 57, Fax 9 10 66 59
E-Mail: angelika.gerhardt@juh-bnsueu.de
Internet: www.juh-bnsueu.de

Caritasverband Pflegestation 4 für Bad Godesberg-Nord

Bernkasteler Straße 53, 53175 Bonn
Telefon 6 88 38 40, Fax 68 83 84 15
E-Mail: cps4@caritas-bonn.de

Ambulante Pflege Bad Godesberg

Diakonisches Werk
Godesberger Allee 6 – 8, 53175 Bonn
Telefon 22 72 24 10, Fax 22 72 24 11
E-Mail: ambulantepflege.badgodesberg@dw-bonn.de

Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam GbR

Außenstelle Bonn
Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn
Telefon 3 86 99 10 oder (0 22 26) 80 95 73, Fax (0 22 26) 80 95 06
E-Mail: rheinbacher-pflege@proximedia.de

Arbeiterwohlfahrt Pflege+Service gGmbH

Mobiler Pflegedienst Bad Godesberg

Wichterichstraße 6 – 10, 53177 Bonn
Telefon 31 74 46, Fax 31 24 98
E-Mail: MobileDiensteBadGodesberg@awo-badgodesberg.de
oder Harald.Wasselowski@awo-badgodesberg.de

Caritas-Pflegestation 3 für Bad Godesberg

Pfarrer-Minartz-Straße 11, 53177 Bonn
Telefon 95 72 50, Fax 9 57 25 15
E-Mail: cps3@caritas-bonn.de

Ambulante Dienste im Verbundsystem

Evangelische Kliniken Bonn gGmbH
Waldkrankenhaus
Waldstraße 73, 53177 Bonn
Telefon 38 37 69, Fax 38 37 59
E-Mail: birgit.bombien@ek-bonn.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege Berg GmbH

Mainzer Straße 112, 53179 Bonn
Telefon 9 43 19 70, Fax 34 06 47
E-Mail: infopflegedienst-bonn@web.de

Helfende Hände

Häusliche Kranken- und Kinderkrankenpflege
Mainzer Straße 210, 53179 Bonn
Telefon 2 42 70 24, Fax 2 42 70 25
E-Mail: info@pflegediensthelfendehaende.de
Internet: www.pflegediensthelfendehaende.de

Beuel

Caritasverband Pflegestation 1 für Beuel

Hermannstraße 31, 53225 Bonn
Telefon 47 37 82, Fax 46 83 29
E-Mail: cps1@caritas-bonn.de

Beueler Pflegeteam

Rheindorfer Straße 113, 53225 Bonn
Telefon 47 73 35, Fax 47 50 41
E-Mail: Beueler-Pflegeteam@gmx.de

Ambulante Pflege Beuel

Diakonisches Werk
Siegfried-Leopold-Straße 74, 53225 Bonn
Telefon 47 80 13, Fax 9 46 92 94
E-Mail: ambulantepflege.beuel@dw-bonn.de



- Grundpflege nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Haushaltshilfe nach SGB V und XII
- Betreuungsleistungen nach § 45b
- Beratungseinsätze nach § 37.3
- Zulassung aller Kassen!

*Bleiben Sie nicht
alleine mit Ihren
Problemen!
Wenden Sie sich
an die Profis von
HAND & HERZ!*

Hohe Straße 85 · 53119 Bonn

Telefon 02 28/9 66 37 47 · Telefax 02 28/9 66 96 48

www.handundherz-bonn.de · officebonn@handundherz.info

Ambulanter Pflegedienst Theresienau

Ev. Seniorenzentrum Theresienau e.V.
Theresienau 20, 53227 Bonn
Telefon 4 49 94 44, Fax 4 49 94 40
E-Mail: info@theresienau.de

Hardtberg

Ambulanter Palliativdienst

Malteser-Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg
Von-Hompesch-Straße 1, 53123 Bonn
Telefon 6 48 15 97, Fax 64 81 92 09
E-Mail: apd.malteser@malteser.de

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

Dienststelle Bonn
Von-Hompesch-Straße 1, 53123 Bonn
Telefon 6 48 15 00
E-Mail: angela.richter@malteser.de
oder martin.friessem@malteser.de
Internet: www.malteser-ambulante-dienste.de

Mobiler Pflegedienst „Ein Herz muss Hände haben“ e.V.

Weierbornstraße 7 a, 53123 Bonn
Telefon 2 43 61 52, Fax 6 19 86 29
E-Mail: info@ein-herz-muss-haende-haben.de

Ambulante Pflege Duisdorf

Diakonisches Werk
Gutenbergstraße 6, 53123 Bonn
Telefon 61 20 70, Fax 6 20 25 08
E-Mail: ambulantepflege.duisdorf@dw-bonn.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege „Pflege zu Hause“

Rochusstraße 71, 53123 Bonn

Telefon 61 43 52, Fax 61 43 54
E-Mail: info@pzh-bonn.de

MEDITAS Häuslicher Pflegedienst

Lengsdorfer Hauptstraße 9, 53127 Bonn
Telefon 25 15 75, Fax 6 20 26 40
E-Mail: katjabluhm@meditas.de
Internet: www.meditas.de

Die Aufteilung der ambulanten Dienste in Stadtteile bedeutet nicht gleichzeitig, dass der Dienst nur in diesem Stadtteil tätig ist. Fragen Sie einfach beim entsprechenden Anbieter nach.

3.4 Niedrigschwellige Angebote speziell für an Demenz Erkrankte

Diakonisches Werk – Unterstützung zu Hause für Menschen mit Demenzerkrankungen

Menschen, die aufgrund ihrer Demenzerkrankung nur noch bedingt in der Lage sind, die Aufgaben des täglichen Lebens zu bewältigen, können mit Unterstützung oft noch sehr lange in ihrem vertrauten Wohnumfeld bleiben. Hierzu kann das Angebot des Diakonischen Werkes beitragen.

Aber auch für betreuende Angehörige stellt das Angebot eine Entlastung dar. Sie können sich hierdurch Freiräume schaffen, um so mehr Zeit für Familienangehörige zu haben, Kontakte zu Freunden zu pflegen oder persönlichen Interessen nachzugehen. Es ist ein anerkanntes niederschwelliges Angebot, und Pflegebedürftige, die zum anspruchsberechtigten Personenkreis nach §45b Abs. 1 SGB XI gehören, bekommen die Kosten erstattet. Wer sich für dieses Angebot interessiert, wende sich bitte direkt an:

Ambulante Pflege Beuel

Diakonisches Werk

Siegfried-Leopold-Straße 74, 53225 Bonn

Telefon 47 80 13, Fax 9 46 92 94

E-Mail: ambulantepflege.beuel@dw-bonn.de

LeA-Treff – Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

Das Angebot vom Verein LeA ist als Ergänzung zu den vorgenannten Hilfen zu sehen, denn Menschen, die an Demenz erkrankt sind, bedürfen einer besonderen Begleitung. Angeboten werden verschiedene Einzel- und Gruppenangebote, wie zum Beispiel Gespräche, Gedächtnisübungen, Spiele, Singen und so weiter.

Die Betreuung findet in Gruppen von fünf bis acht Gästen statt. Der LeA-Treff ist ebenfalls ein anerkanntes niedrigschwelliges Angebot und Pflegebedürftige, die zum anspruchsberechtigten Personenkreis nach § 45b Abs. 1 SGB XI gehören, bekommen die Kosten auf Antrag erstattet. Wer sich für dieses Angebot interessiert, wende sich bitte direkt an den

LeA -Treff

An der Wolfsburg 1a, 53225 Bonn (Schwarzrheindorf)

Telefon 97 37 95 28

Internet: www.lea-bonn.de

3.5 Fahrdienst für behinderte Menschen

Einen speziellen Fahrdienst für behinderte Menschen finanziert die Stadt Bonn. Diesen Bürgerinnen und Bürgern wird mit dem Fahrdienst Gelegenheit gegeben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und persönliche Besorgungen selbst zu erledigen. Wer den Dienst in Anspruch nehmen möchte, kann Einzelheiten dazu beim Amt für Soziales und Wohnen, Rathaus Bad Godesberg, Kurfürstenallee 2 – 3, 53177 Bonn, oder telefonisch unter der Rufnummer 77 48 04 erfahren.

3.6 Warmes Essen

Ein warmes Mittagessen gehört zur gesunden Ernährung. Für die älteren Bürgerinnen und Bürger gibt es in Bonn zahlreiche Angebote.

„Essen auf Rädern“

Für all diejenigen, die ihre Wohnung nur unter Schwierigkeiten verlassen können, ist der Mahlzeitendienst auf Rädern gedacht. Er wurde von der Aktion „Essen auf Rädern“ ins Leben gerufen.

Täglich servieren die zum Teil ehrenamtlichen Helfer älteren Bonnerinnen und Bonnern mittags zu Hause eine warme Mahlzeit. Hier die einzelnen Anbieter:

für den Bereich des Stadtbezirks Bonn

die Essen-auf-Rädern Altenbetreuung

Hilfsgemeinschaft e.V. Bonn,

Lotharstraße 84/86, Telefon 21 63 64 , Fax 26 58 35

(Normalkost, Mini-Menü, Feinschmecker-Menü, Schonkost, Diabetikerdiät, vegetarische Kost, jeweils mit Nachtisch)

E-Mail: kontakt@essen-auf-raedern-bonn.de

Caritas-Pflegestation für Bonn,

Clemens-August-Platz 11, 53115 Bonn,

Telefon 21 34 39, Fax 21 45 40

E-Mail: cps2@caritas-bonn.de

(Vollkost, Mini-Menü, Diabetikermenü)

für den Bereich Bad Godesberg

Caritasverband Pflegestation 4 für Bad Godesberg-Nord,

Bernkasteler Straße 53, 53175 Bonn,

Telefon 6 88 38 40, Fax 68 83 84 15

E-Mail: cps4@caritas-bonn.de

(Vollkost, Mini-Menü, Diabetikermenü)

für den Bereich Beuel

Arbeiterwohlfahrt, Beuel,

Neustraße 86, Telefon 47 16 87 und 46 72 12
(Normalkost, Schonkost und Diabetikerdiät)

Caritas-Pflegestation 1,

Hermannstraße 31, 53225 Bonn, Telefon 47 37 82 , Fax 46 83 29
E-Mail: cps1@caritas-bonn.de
(Vollkost, Mini-Menü, Diabetikermenü)

für den Bereich Hardtberg

Caritas-Pflegestation 2,

Clemens-August-Platz 11, 53115 Bonn,
Telefon 21 34 39, Fax 21 45 40
E-Mail: cps2@caritas-bonn.de
(Vollkost, Mini-Menü, Diabetikermenü)

für das gesamte Stadtgebiet

die Johanniter-Unfall-Hilfe,

Einsteinstraße 13, 53757 Sankt Augustin,
Telefon (0 22 41) 23 42 30, Fax (0 22 41) 2 34 23 66
Internet: www.johanniter.de, E-Mail: menueservice@juh-bnsueu.de
(Normalkost, Schonkost, Diabetikerkost und Reduktionskost, pürierte Kost und vegetarische Kost). Neben der Kaltverpflegung kann aber auch täglich eine warme Mahlzeit ins Haus geliefert werden. Es kann jeden Tag zwischen fünf Gerichten gewählt werden. (Vollkost, leichte Kost und Diabetikerkost, vegetarische Kost und ein Mini-Menü.)

der Arbeiter-Samariter-Bund,

Kasinostraße 2, 53840 Troisdorf, Telefon (0 22 41) 87 07 48,
Internet: www.asb-bonn-rsk.de, E-Mail: weiss@asb-bonn-rsk.de
(Normalkost, Schonkost, Diabetikerkost und Reduktionskost, pürierte Kost und vegetarische Kost). Neben der Kaltverpflegung kann

aber auch täglich eine warme Mahlzeit ins Haus geliefert werden. Hier können Sie unter einer Vielzahl von Angeboten auswählen.

Malteser Hilfsdienst für Bonn und Umgebung,

Friedrich-Wöhler-Straße 4, 53117 Bonn
Telefon 9 69 92 30, Fax 9 69 92 55
E-Mail: marc.schroeder@maltanet.de
(Vollkost, Mini-Menü, Diabetikermenü, Trinknahrung)

Die einzelnen Hilfsorganisationen sind keine Konkurrenten. Sollte jemand einen Verband ansprechen, der für einen anderen Bereich zuständig ist, wird die Anschrift der zuständigen Organisation mitgeteilt oder der zuständige Verband gleich informiert. Bei nicht ausreichendem Einkommen hilft ein städtischer Zuschuss aus Stiftungsmitteln, der über die Organisationen vermittelt wird.

Mittagstisch in der Gemeinschaft

Ein weiteres Angebot ist der stationäre Mittagstisch. Nachfolgend sind hier alle Anbieter und Bürozeiten aufgeführt.

Arbeiterwohlfahrt

Alt-Tannenbusch

Liegnitzer Straße 14
Telefon 76 73 29-0
montags bis freitags 15 bis 18 Uhr
Mittagstisch montags bis freitags und am
1. Sonntag im Monat jeweils um 12 Uhr
Sie können zwischen mehreren Gerichten wählen.
Vorbereitung werktäglich bis 11 Uhr.

Beuel

Neustraße 86
Telefon 47 16 87
täglich 9 bis 13 Uhr

Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr
(Anmeldung mindestens 1 Stunde vorher)
Sie können zwischen mehreren Gerichten wählen.
E-Mail: kurt.berger@awo-bonn.org

Duisdorf

Kirchplatz 8
Telefon 61 18 78
montags und mittwochs 9 bis 17 Uhr
dienstags und donnerstags 13 bis 17 Uhr
freitags 10 bis 17 Uhr
jeden 2. Sonntag 14 bis 17 Uhr
Mittagstisch Montag und Mittwoch von 12 bis 13 Uhr,
Freitag von 13 bis 14 Uhr
(Anmeldung erforderlich; für freitags bitte schon
donnerstags anmelden)

Friesdorf

Frankengraben 26
Telefon 31 33 41
montags bis donnerstags 10 bis 17 Uhr und
freitags 10 bis 14 Uhr
Mittagstisch montags bis freitags um 12 Uhr
(Anmeldung bis 11 Uhr erbeten)
Sie können zwischen verschiedenen Gerichten wählen.
Telefonische Bestellung bis 11 Uhr erforderlich.

Service-Wohnen „Herz-Jesu-Hof“

Bonn

Lennéstraße 48
Telefon 2 89 28 50
Fax 2 89 28 99
Öffnungszeiten 9 bis 17 Uhr
Mittagstisch täglich 12 bis 13 Uhr (Anmeldung 2 Tage vorher)

Stadt Bonn

Endenich

Am Burggraben 18 a
Telefon 62 50 54
montags 9 bis 17.30 Uhr
dienstags und mittwochs 10 bis 17.30 Uhr
donnerstags 9 bis 18 Uhr
freitags 9 bis 15 Uhr
Mittagstisch von 12 bis 13.30 Uhr
Sie können aus mehreren Gerichten auswählen,
Anmeldung eine Stunde vorher.

Mehlem

Utestraße 1
Telefon 34 80 02
montags bis donnerstags 9.15 bis 17.30 Uhr
freitags 9.30 bis 15 Uhr
Mittagstisch um 11.30 und um 12.30 Uhr.
Sie können aus mehreren Gerichten auswählen,
Anmeldung eine Stunde vorher.

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn

Ippendorf

Gudenauer Weg 140
Telefon 91 01 40
montags bis freitags 13.30 bis 17 Uhr
Mittagstisch von 11.45 bis 13 Uhr
(Vorbestellung bis 9 Uhr des jeweiligen Tages)
Hier gibt es ein frisch gekochtes Gericht –
einschließlich Vorspeise und Nachtisch

Bonn

Breite Straße 107 a
Telefon 9 65 44 47, 9 65 44 45

montags 11.30 bis 18 Uhr
dienstags bis donnerstags 11.30 bis 17.30 Uhr
freitags 11.30 bis 17 Uhr
Mittagstisch um 12.45 Uhr
Sie können aus mehreren Gerichten auswählen.
(Nur mit Vorbestellung bis 11.30 Uhr)

Seniorenhaus Rheinallee

Bad Godesberg

Rheinallee 78
Telefon 35 01-0
täglich
Frühstück 8 bis 9.30 Uhr
Mittag 12 bis 13.30 Uhr
Kaffee 15 bis 16 Uhr
Abend 17.30 bis 19 Uhr

Haus am Redoutenpark

Bad Godesberg

Kurfürstenallee 10
Telefon 36 75 20
montags bis freitags 10 bis 17 Uhr
Mittagstisch täglich von 12 bis 13 Uhr
(Anmeldung 1 Tag vorher)
Sie können zwischen verschiedenen Menüs, einschließlich
Diätgerichten, auswählen.

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Sebastian-Dani-Heim

Poppelsdorf

Nachtigallenweg 1
Telefon 91 50 90, Fax 91 50 97 60
Mittagstisch ab 12.15 Uhr (Anmeldung 1 Tag vorher)
Täglich zwei Menüs und Diabetiker-Essen zur Auswahl.

Haus auf dem Heiderhof

Heiderhof

Tulpenbaumweg 18
53177 Bonn
Telefon 9 52 40
sonntags bis freitags 12.30 bis 16 Uhr
Mittagstisch täglich von 12.30 bis 13.30 Uhr
(Anmeldung 2 Tage vorher)
Geboten werden ein frisch gekochtes dreigängiges Mittagsmenü
(auch Diätgerichte) sowie Gemüse und Obst der Saison.

St. Vinzenzhaus

Bad Godesberg

Kronprinzenstraße 1
53173 Bonn
Telefon 95 69 10
montags bis donnerstags 9 bis 16 Uhr
freitags 9 bis 12 Uhr
Mittagstisch von 11.30 bis 13 Uhr (Anmeldung 1 Tag vorher)
Sie können aus mehreren frisch gekochten Menüs
einschließlich Vor- und Nachspeise auswählen.

Offene Tür Duerenstraße e.V.

Bad Godesberg

Dürenstraße 2
Telefon 35 72 20
montags bis freitags 10 bis 17 Uhr
Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr (Anmeldung bis 11 Uhr)
Hier gibt es mehrere Gerichte zur Auswahl.

Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG

Schwarz-Rheindorf

An der Wolfsburg 35 (-Tenten- Haus der Begegnung)
Telefon 91 58-707

montags bis freitags 10 bis 13 Uhr
montags bis donnerstags 14 bis 18 Uhr
freitags 14 bis 17 Uhr
sonntags 14.30 bis 18 Uhr
Mittagstisch montags bis freitags um 12 Uhr
(Anmeldung von 10 bis 11 Uhr)
Sie können aus mehreren Gerichten auswählen.

„Förderverein Nachbarschaftshilfe der Gemeinnützigen
Wohnungsgenossenschaft eG, e.V.“

Röttgen

Wilhelm-Kerp-Straße 10 – 18
Telefon 6 04 58-0
Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr (Anmeldung 1 Stunde vorher)
Sie können zwischen mehreren Gerichten wählen.

CBT-Wohnhaus St. Markusstift

Bad Godesberg

Pfarrer-Minartz-Straße 11
53177 Bonn
Telefon 3 67 10
Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr
(Anmeldung 1 Tag vorher erforderlich)

Seniorenhaus St. Adelheidis-Stift

Vilich

Adelheidisstraße 10
Telefon 4 03 83
montags bis freitags 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr
Mittagstisch von 12 bis 13.30 Uhr (Anmeldung 1 Tag vorher)
Hier gibt es zwei Menüs zur Auswahl.

**Citykanzlei zwischen
Münster und Hauptbahnhof**

RECHTSANWÄLTE
**Ursula Schröder
& Gerd Schröder**

Gerhard von Are Straße 4 – 6 · 53111 Bonn
Telefon 02 28/69 61 81
Telefax 02 28/7 66 77 88
www.rechtsanwaelte-schroeder.de



Seniorenrecht

- Rente
- Heim
- Pflege
- Vorsorge
- Testament
- Sozialrecht

Haus Rosental

Bonn

Rosental 80 – 88

Telefon 7 25 60

Mittagstisch täglich 12.30 bis 13.30 Uhr

Hier gibt es ein frisch gekochtes Gericht.

Diakonisches Werk

Nachbarschaftszentrum Brüser Berg

Hardtberg

Fahrenheitstraße 49

Telefon 29 80 96

montags bis donnerstags 9 bis 17 Uhr

freitags 9 bis 15.30 Uhr

Mittagstisch täglich von 12 bis 13.30 Uhr

(Anmeldung erforderlich!)

3.7 „Rollender Bücherdienst“

Die Altenbücherei der Stadt Bonn in Dottendorf, die ihre Literatur insbesondere auch für ältere Leser/-innen aussucht, hat einen Bücherdienst für Behinderte eingerichtet. Er bringt regelmäßig Gehbehinderten, denen der Weg in die Stadtbücherei zu beschwerlich ist, Lesestoff ins Haus. Er hat besonders viele Romane, Großdruckbücher und Literaturkassetten neben dem üblichen Buchangebot an Sachliteratur.

Die vom Bücherdienst betreuten Leser werden alle vier Wochen an einem bestimmten Vormittag besucht, bekommen die gewünschten Bücher und geben die gelesenen zurück. Wer sich dafür interessiert, wende sich bitte an die Stadtbücherei, Zweigstelle Dottendorfer Straße 41, Telefon 23 68 88.

3.8 Hausnotrufsystem

Die Hausnotruf-Anlage besteht aus Teilnehmergerät und Funkfinger. Das Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird am Telefonanschluss installiert. Der Funkfinger wird entweder als Armband oder Kette getragen. Ein Knopfdruck auf den Funkfinger genügt, um eine direkte Verbindung zur Notrufzentrale herzustellen. Unabhängig vom Standort des Telefons kann überall in der Wohnung über Mikrofon und Lautsprecher des Teilnehmergerätes mit den Mitarbeitern der Notrufzentrale gesprochen werden. Ist die Teilnehmerin oder der Teilnehmer bewusstlos oder zu schwach, um zu sprechen, kann die Notrufzentrale trotzdem den Hilfesuchenden und seine Adresse identifizieren. Selbstverständlich sind alle Daten und Informationen wie Hausarzt oder Medikamente geschützt, so dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Notrufzentrale nur im Notfall an diese Informationen gelangen.

Der Notrufzentrale ist jeder Teilnehmer bekannt. Auf einem Datenblatt sind alle wichtigen Informationen aufgezeichnet, um vor Ort sofort die richtigen Maßnahmen einzuleiten. Bis Hilfe eintrifft, hält die Notrufzentrale ständigen Kontakt zum Betroffenen.

Wer sich näher über das Notrufsystem, seine Funktionsweise, Kosten und eine eventuelle Übernahme durch die Pflegekasse informieren möchte, wende sich bitte an folgende Anbieter:

Deutsches Rotes Kreuz

Endenicher Straße 131, 53115 Bonn

Telefon 98 31 53, Fax 98 31 21

E-Mail: menk@kv-bonn.drk.de

Arbeiter-Samariter-Bund

Kasinostraße 2, 53840 Troisdorf

Telefon (0 22 41) 87 07 48

E-Mail: weiss@asb-bonn-rsk.de
Internet: www.asb-bonn-rsk.de

Malteser-Hilfsdienst

Friedrich-Wöhler-Straße 4, 53117 Bonn
Telefon 9 69 92 30, Fax 9 69 92 55
E-Mail: marc.schroeder@malteser.org

Notruf 24

Forstweg 39, 53227 Bonn
Telefon 47 18 15, Mobil 01 72/2 52 30 09
E-Mail: info@notruf24.net
Internet: www.notruf24.net



Seniorenzentrum Haus Rosental

- stationäre Pflege
- Kurzzeit-Pflege
- Tagespflege
- Wohngruppe für Menschen mit Demenz
- Service Wohnen für Senioren

Seniorenzentrum Haus Rosental
Rosental 80 – 88 · 53111 Bonn
Telefon 02 28 / 72 56 - 0
E-Mail: info@haus-rosental.de

Diakonie 

Johanniter-Unfall-Hilfe

Einsteinstraße 13, 53757 Sankt Augustin
Telefon (0 22 41) 23 42 30
E-Mail: hausnotruf@juh-bnsueu.de
Internet: www.juh-bnsueu.de

Aber auch das Haus der Bonner Altenhilfe und die Stützpunkte Offene Türen für Senioren in Bonn (SpOTS) geben dazu über den Seniorenruf 77 66 99 Auskunft.

3.9 Tagespflege

Die Tagespflege ist eine gute und sinnvolle Ergänzung für die Pflege zu Hause. Pflegebedürftige Menschen haben hier die Möglichkeit, an einem oder mehreren Tagen in der Woche ein solches Angebot in Anspruch zu nehmen.

Die Tagespflege ist also eine weitere Hilfestellung zur Vermeidung eines Umzugs in eine stationäre Pflegeeinrichtung und dient zudem auch der Entlastung pflegender Angehöriger.

Eine solche Einrichtung ermöglicht es, den Tag mit anderen Menschen zu verbringen, medizinisch, pflegerisch und psychosozial betreut und begleitet zu werden und morgens und abends, an Wochenenden und Feiertagen in der gewohnten Umgebung eigenständig zu leben. Die Tagespflegeeinrichtungen sind montags bis freitags geöffnet.

Wer Tagespflege anbietet, entnehmen Sie bitte der Aufstellung in dieser Broschüre. Durch das Pflegeweiterentwicklungsgesetz haben sich die Leistungen der Pflegekassen deutlich verbessert. So beteiligen sie sich mit bis zu folgenden Beträgen an den Kosten:

Pflegestufe I	440 Euro
ab 1.1.2012	450 Euro
<hr/>	
Pflegestufe II	1 040 Euro
ab 1.1.2012	1 100 Euro
<hr/>	
Pflegestufe III	1 510 Euro
ab 1.1.2012	1 550 Euro

Tagespflege kann mit Pflegegeld oder Pflegesachleistung kombiniert werden. Dabei ergeben sich verschiedene Obergrenzen, das heißt, wenn die Tagespflege gemeinsam mit Sachleistungen eines ambulanten Dienstes in Anspruch genommen wird, so übernimmt die Pflegekasse Kosten in Höhe von maximal 150 % der Obergrenze, die für Sachleistungen der jeweiligen Pflegestufe gilt.

Zum besseren Verständnis hier mögliche Kombinationen:

Leistungen der Tages- und Nachtpflege	Pflegegeld oder Sachleistung
100 %	50 %
90 %	60 %
80 %	70 %

Wer die Restkosten nicht aus eigenen Mitteln bestreiten kann, hat die Möglichkeit, einen Antrag auf Kostenübernahme beim Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Bonn zu stellen.

Für Personen ab dem 65. Lebensjahr oder dauerhaft Erwerbsgeminderten können hier Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII gewährt werden. Das Amt für Soziales und Wohnen bietet eine Beratung unter den Rufnummern 77 48 33, 77 58 42, 77 48 21 an.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Haus der Bonner Altenhilfe unter den Rufnummern 77 66 99 oder 77 64 63 und den Stützpunkten Offene Tür für Senioren in Bonn (SpOTS).

3.10 Seniorenenerholung

Die Caritas-Seniorenreisen und das Diakonische Werk bieten Urlaubsreisen speziell für Senioren an, die nicht mehr alleine verreisen möchten.

Bei den Angeboten der Wohlfahrtsverbände geht es um mehr als Erholung. Hier können neue Kontakte aufgebaut werden, um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken. Jede Reise wird von erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeitern begleitet.

Nähere Informationen erhalten Sie beim:

Caritasverband für die Stadt Köln e. V.

Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln
Telefon (02 21) 95 57 02 27
Internet: www.caritas-koeln.de

DRK-Kreisverband e. V.

Oskar-Jäger-Straße 101 – 103
50825 Köln
Telefon (02 21) 5 48 72 22
Internet: www.drk-koeln.de

vfb Bonn/RheinSieg e.V. Reisen

Hans-Böckler-Straße 16
53225 Bonn
Telefon 40 36 71
Internet: www.vfb-bonn.de

3.11 Wohnen im Heim

Was die Anzahl der Pflegeplätze in stationären Einrichtungen betrifft, kann gesagt werden, dass es ein reichhaltiges und ausreichendes Angebot gibt. Kein Bonner muss lange auf einen Heimplatz warten, es sei denn, er hat sich auf ein ganz bestimmtes Haus festgelegt.

Auch für Pflegebedürftige, die nicht mehr ambulant in der eigenen Wohnung versorgt werden können, beteiligt sich die Pflegekasse an den Kosten, die durch die Pflege entstehen. Monatlich stehen folgende Beträge für die pflegerische Versorgung zur Verfügung:

Pflegestufe I	1 023 Euro
Pflegestufe II	1 279 Euro
Pflegestufe III	1 510 Euro
	ab 1.1.2012 1 550 Euro
anerkannte Härtefälle	1 825 Euro
	ab 1.1.2012 1 918 Euro

Mit diesen pauschalen Beträgen ist auch die medizinische Behandlungspflege abgegolten, und somit wird sie nicht gesondert in Rechnung gestellt.

Auskünfte erteilen die zentrale Heimplatzvermittlung im Haus der Bonner Altenhilfe, Flemingstraße 2, Zimmer 1, Telefonnummern 77 64 61 und 77 66 99, die Wohlfahrtsverbände und natürlich auch die einzelnen Heime, deren Daten Sie am Ende dieser Broschüre finden.

3.12 Kurzzeitpflege im Altenheim

Um Angehörigen, die einen pflegebedürftigen Menschen betreuen, die Möglichkeit zu geben, einmal Urlaub zu machen, oder um zu helfen, wenn durch plötzliche Krankheit die Pflege vorübergehend nicht geleistet werden kann, gibt es eine Reihe von so genannten Kurzzeitpflegeplätzen in Pflegeeinrichtungen. Nach dem Pflegeversicherungsgesetz besteht auch hier für Versicherte bei der jeweiligen Pflegekasse ein Leistungsanspruch auf Übernahme von Kostenanteilen. Jede/r Versicherte hat einen Anspruch auf Kurzzeitpflege, wenn eine Einstufung in eine Pflegestufe vorliegt, und zwar



Hospize bejahen das Leben; Hospize machen es sich zur Aufgabe, Menschen mit einer unheilbaren Krankheit zu unterstützen und zu pflegen, damit sie in dieser Zeit so bewusst und so zufrieden wie möglich leben.

(Nationale Hospizorganisation der USA)

Bitte helfen Sie uns

Die Finanzierung der laufenden Betriebskosten ist aufgrund der gesetzlichen Regelungen nur zu 90 % sichergestellt. Deshalb bitten wir um finanzielle Hilfe und Spenden.

Spendenkonto:

Sparkasse Köln-Bonn · Kto.-Nr. 20 009 718 · BLZ 370 501 98

Hospiz am Waldkrankenhaus

**Evangelische Kliniken
Bonn gGmbH**

DIE JOHANNITER  
Waldkrankenhaus Bad Godesberg

Kontaktaufnahme:

Hospiz am Waldkrankenhaus Bad Godesberg
Waldstraße 73 · 53177 Bonn
Telefon 02 28/3 83-130 (24 Std.)



für vier Wochen im Jahr, wenn die Person, welche die Versorgung übernommen hat, in Urlaub fahren möchte. Daneben besteht zusätzlich ein Anspruch auf eine so genannte Verhinderungspflege, das heißt, wenn die Pflegeperson aufgrund einer Erkrankung ausfällt, beteiligt sich die Pflegekasse erneut für bis zu vier Wochen an den Aufwendungen.

Die Pflegekassen übernehmen

Kosten in Höhe von bis zu	1 510 Euro
ab 1.1.2012	1 550 Euro

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse. Eine aktuelle Übersicht über die von den Pflegekassen anerkannten Kurzzeitpflegeeinrichtungen entnehmen Sie der Seite 44. Die Vermittlung dieser Kurzzeitpflegeplätze erfolgt ebenfalls durch die zentrale Heimplatzvermittlung im Haus der Bonner Altenhilfe, Telefon 77 64 61 oder 77 66 99.

3.13 Hospiz

Das stationäre Hospiz am Waldkrankenhaus arbeitet als eigenständige Einrichtung und begleitet schwerstkranke Menschen mit einer unheilbaren fortschreitenden Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung.

Insgesamt verfügt diese Einrichtung über zehn wohnlich eingerichtete Zimmer mit eigener Dusche/WC und Balkon. Angehörige können jederzeit kommen und auch auf Wunsch im Zimmer oder in separaten Gästezimmern übernachten.

Hospiz am Waldkrankenhaus Bonn-Bad Godesberg
Waldstraße 73, 53177 Bonn
Telefon 38 31 30 (24 Stunden)
E-Mail: sebastian.otte@ev-waldkrankenhaus.de

3.14 Versorgungszentrum „Haus am Stadtwald“

Das Haus am Stadtwald bietet jüngeren Erwachsenen mit schwersten neurologischen Schäden, zum Teil im Wachkoma, eine spezielle pflegerisch-therapeutische Versorgung an. Auch verfügt das Zentrum über zwei Kurzzeit- und zehn Tagesförderplätze.

Haus am Stadtwald

Waldstraße 23

53177 Bonn

Telefon 38 91-0

Fax 38 91-915

E-Mail: info@hsw-ggmbh.de

www.haus-am-stadtwald.de

Naturheilpraxis Monkos

www.akupunktur-tcm-monkos.de



Münstereifeler Straße 30
53359 Rheinbach
Fon 0 22 26 / 16 89 88
naturheilpraxis.monkos@
googlemail.com

Gerne bin ich für Sie da!

- ☯ Akupunktur und chin. Heilkräuterrezepturen
- ☯ Ernährung und Vital-Heilpilze
- ☯ therapeutische und Wohlfühl-Massagen
- ☯ systemische Psychotherapie und Begleitung

Schwerpunkt:

- ☯ gesund Älterwerden:
Therapie, Begleitung und Betreuung

Wünschen wir uns nicht alle Gesundheit & Wohlbefinden, gerade mit zunehmendem Alter? Quälen jedoch die „Zipperlein“ wie Schmerz, depressive Stimmung, Angst und Blasenfunktionsstörung uns im Alltag, bleibt dieser Wunsch unerfüllt. Naturheilkundliche Behandlung kann diese Beschwerden deutlich bessern oder heilen. Ebenso kann der Alterungsprozess verlangsamt & Vitalität gesteigert werden.

Die Heilpraktikerin & gesetzl. Betreuerin Frau Monkos hat lange Erfahrung in Pflege und Pflegedienstleitung, sie weiß daher um alle Sorgen & Nöte der älteren Menschen. Ihr Ziel ist es, liebevoll und fachkompetent älteren, bedürftigen Menschen Hilfen anzubieten. Therapie, Betreuung und Begleitung aus einer Hand, damit ein aktives Leben möglich wird, wo eigene Kräfte allein nicht reichen. Hausbesuche & Begleitung zu allen Wunschterminen sind selbstverständlich.

4. Begegnung / Veranstaltungen

Eines der großen Probleme für viele ältere Menschen ist die Einsamkeit. Solange man im Beruf steht, ist man von Menschen mit gleichen Interessen umgeben, von beruflichen Pflichten ausgefüllt und macht sich keine Gedanken darüber, dass es eines Tages anders sein könnte. Deshalb war es ein besonderes Anliegen des Altenplanes, hier entsprechende Angebote zu entwickeln und vorzuhalten.

4.1 Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren

In Bonn gibt es zahlreiche Begegnungsstätten, in denen sich ältere Bürgerinnen und Bürger fast täglich treffen können. Sie finden eine Auflistung ab der Seite 36 dieses Heftes. Ergänzend hierzu gibt es noch eine Vielzahl von Senioren-Treffs, in denen ältere Menschen ein- bis zweimal pro Woche zusammen kommen können. Auf Initiative des Ausschusses für Soziales, Migration, Gesundheit und

Wohnen wurde 1995 ein „Arbeitskreis Begegnungsstätten“ gegründet. In diesem sind alle Träger von Begegnungszentren vertreten.

Ziele des Arbeitskreises sind unter anderem, sich dafür einzusetzen, dass der ältere Mensch möglichst lange selbstständig und selbstverantwortlich leben kann (Förderung von ambulant vor stationär), Möglichkeiten zu schaffen, bei der Gestaltung der örtlichen Angebote mitzuwirken, anspruchsvolle, generationsübergreifende Freizeit- und Bildungsangebote zu entwickeln, Förderung von gemeinwesenorientiertem Engagement, Vorbeugung vor Vereinsamung im Alter und Förderung von Besuchs- und Begleitdiensten.

5. Finanzen

Für jeden Menschen ist die Sicherung einer finanziellen Grundausstattung eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein menschenwürdiges Leben.

So ist im Sozialgesetzbuch Teil XII eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung geregelt.

DIE KUNST, DAS ALTER ZU GENIESSEN

DOMIZIL AM VENUSBERG

- ▶ 31 individuelle Wohnungen
- ▶ hausinterner 24 Stunden-Pflegedienst
- ▶ 31 stationäre Pflegeplätze
- ▶ individuelle Betreuungskonzepte
- ▶ ambulanter Pflegedienst im Bonner Raum
- ▶ Wir freuen uns auf Ihre Besichtigung



Luisenstraße 146
53129 Bonn-Kessenich
tel. (0228) 9762-0
www.vecura.de | info@vecura.de

vecura
WOHN- UND PFLEGESERVICE GMBH

Anspruchsberechtigt sind hilfebedürftige Menschen über 65 Jahre und hilfebedürftige, aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte volljährige Menschen, wenn sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben und ihren Lebensunterhalt nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

Auskünfte über alle finanziellen Hilfen gibt das Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Bonn im Rathaus Beuel (je nach dem Familiennamen in verschiedenen Zimmern), Telefonsammelnummer 77-0.

Aber auch das Haus der Bonner Altenhilfe, Flemingstraße 2, Bonn (Hardtberg), Telefon 77 66 99, und die Stützpunkte Offene Tür für Senioren in Bonn (SpOTS) geben dazu Auskunft.

5.1 Stiftung Bonner Altenhilfe

1967 wurde die „Stiftung Bonner Altenhilfe“ mit einem Startkapital von 2 Millionen DM aus dem Stadtsäckel gegründet. Sie sollte sicherstellen, dass diese einmal eingeleiteten zusätzlichen Betreuungsmaßnahmen keine Dauerbelastung für den städtischen Haushalt bilden und auch in Zukunft unabhängig von der Haushaltslage vorgehalten werden können. Natürlich erhoffte man sich auch, dass das Stiftungskapital im Laufe der Zeit durch Spenden aufgestockt wird.

Tatsächlich ist das Stiftungskapital inzwischen durch Zuwendungen von Privatpersonen und Firmen sowie der Sparkasse Bonn auf über 6 Millionen Euro angewachsen.

1983 hat der Rat der Stadt Bonn ein „Stifterbuch“ aufgelegt, in das sich Spender ab einem „Spendenwert“ von 5 000 Euro eintragen dürfen. Das geschieht in einer Feierstunde im Alten Rathaus, wobei dem Spender beziehungsweise der Spenderin überdies die goldene

Ehrennadel der Bonner Altenhilfe sowie eine Urkunde über die Eintragung in das Stifterbuch ausgehändigt werden. Damit möchte die Stadt ihren Dank für die großzügige Altenhilfe-Spende dauerhaft und angemessen zum Ausdruck bringen.

5.2 Kuratorium der „Stiftung Bonner Altenhilfe“

„Zur Förderung des Stiftungszweckes“ der Stiftung Bonner Altenhilfe berief der Rat der Stadt Bonn ein Kuratorium, dessen Mitglieder jeweils für fünf Jahre vom Rat gewählt werden.

Derzeit gehören diesem Kuratorium an:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| ■ Vera Bartels | ■ Waltraud Christians |
| ■ Ingeborg Cziudaj (Stv.) | ■ Klaus Großkurth |
| ■ Else Heinen | ■ Friedel Kohnert |
| ■ Monika Krämer-Breuer (Stv.) | ■ Margret Merk |
| ■ Christel Nienhaus | ■ Else Rieser |
| ■ Karin Robinet (Bzv.) | ■ Bernhard Schekira |
| ■ Maria Vianden (Bzv.) | ■ Doris Wagner |
| ■ Wiebke Winter (Stv.) | |

und als „geborene“ Mitglieder kraft ihres Amtes Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Migration, Gesundheit und Wohnen und die Familiendezernentin Angelika Maria Wahrheit, die zugleich Geschäftsführerin der Stiftung ist.

Im April 1994 wählte der Rat der Stadt Bonn Rolf Ackermann, ehemaliger Stadtdirektor und von 1967 bis 1993 Sozialdezernent der Stadt Bonn, zum Ehrenmitglied dieses Kuratoriums, um seine Verdienste um die Betreuung der älteren Bonner Bürger/-innen bei der Gestaltung und Ausführung des Bonner Altenplanes und bei seiner langjährigen Geschäftsführung der Stiftung zu würdigen.

6. Bonner Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren mit ihren Öffnungszeiten

Stadtbezirk Bonn

Begegnungsstätte Konvente (SpOTS)

Breite Straße 107 a, 53111 Bonn

Telefon 9 65 44 47, Fax 9 65 44 46

montags 11.30 bis 18 Uhr,

dienstags bis donnerstags 11.30 bis 17.30 Uhr,

freitags 11.30 bis 17 Uhr

E-Mail: sozialberatung-bzb@bonn.de

Margarete-Grundmann-Haus (SpOTS)

Paritätische Sozialdienste gemeinnützige GmbH

Lotharstraße 84 – 86, 53115 Bonn

Telefon 94 93 33-0, Fax 94 93 33-35

montags bis donnerstags 9 bis 17 Uhr,

freitags 9 bis 14.30 Uhr

Während dieser Zeiten ist immer persönlich ein(e) Ansprechpartner(in) im Hause zu erreichen.

Außerhalb der genannten Zeiten finden ebenfalls Veranstaltungen, Kurse, Angebote statt.

E-Mail: grundmann-haus@parisozial-bonn.de

Seniorenbegegnungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes

Osloer Straße 8, 53117 Bonn

Jeden 1. und 3. Dienstag 14 bis 17 Uhr,

jeden 2. und 4. Dienstag, 12 bis 15 Uhr,

freitags 14 bis 17 Uhr

Telefon 98 31 52

E-Mail: decker@kv-bonn.drk.de

Altenbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt

Liegnitzer Straße 14, 53119 Bonn (Lotte-Lemke-Haus)

Telefon 76 73 29-0, Fax 76 73 29-1

montags bis freitags 15 bis 18 Uhr, jeden 1. Sonntag im Monat

10 bis 13 Uhr Frühschoppen

montags bis freitags Internet-Café

E-Mail: info@awo-bonn.de

Pflege zu Hause

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratung

Wohnen

- In Lannesdorf
- In Beuel-Vilich
- In Bad-Godesberg

Seniorenheim

- Hubert-Peter-Haus
- 24 Std.-Betreuung
- Ehrenamtl. Angebot

Wohnungs-Service

- Auflösung
- Entrümpelung
- Renovierung

Kostenlose Senioren- und Angehörigenberatung – Unsere Erfahrung Ihr Vorteil!



Pflege + Service gGmbH
Wichterichstr. 6 · 53177 Bonn
www.awo-bonn.org



02 28 - 9 31 91 14

Begegnungs- und Bildungsstätte SpOTS „Thomas Morus“

Caritasverband für die Stadt Bonn e. V.

Oppelner Straße 124, 53119 Bonn

Telefon 66 67 77, Fax 24 29 81 2

montags und dienstags 9 bis 17 Uhr,

donnerstags 9 bis 17.30 Uhr, freitags 13 bis 17 Uhr

E-Mail: thomas.morus@caritas-bonn.de

Offene Tür für Pensionäre und Rentner

im Heinz-Dörks-Haus

Joachimstraße 10 – 12, 53113 Bonn

Telefon 3 82 78 00

E-Mail: info@offene-tuer-bonn.de

Städtische Begegnungsstätte „Endericher Burgstuben“

Am Burggraben 18 a, 53121 Bonn

Telefon 62 50 54, Fax 6 19 91 78

montags 9 bis 17.30 Uhr

dienstags und mittwochs 10 bis 17.30 Uhr

donnerstags 9 bis 18 Uhr

freitags 9 bis 15 Uhr

E-Mail: dieter.piel@bonn.de

„Haus Elisabeth“

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn

Gudenauer Weg 140, 53127 Bonn

Telefon 91 01 40, Fax 9 10 14 79

montags bis freitags 13.30 bis 17 Uhr

E-Mail: HausElisabeth@bonn.de

Stadtbezirk Bad Godesberg

„Offene Tür Duerenstraße e.V.“

Dürenstraße 2, 53173 Bonn

Telefon 35 72 20 und 93 39 96 54, Fax 3 50 38 57

montags bis freitags 10 bis 17 Uhr

E-Mail: info@ot-godesberg.de

Nachbarschaftszentrum der Arbeiterwohlfahrt

Frankengraben 26, 53175 Bonn

Telefon 31 33 41

montags bis freitags 9 bis 16.30 Uhr

E-Mail: Nachbarschaftszentrum@awo-badgodesberg.de

Begegnungsstätte

„Haus am Redoutenpark“

Kurfürstenallee 10, 53177 Bonn

Telefon 36 75 20, Fax 3 67 52 45

montags bis freitags 10 bis 17 Uhr

täglich Mittagstisch 12 bis 13 Uhr

täglich Cafeteria 15 bis 17 Uhr

E-Mail: info@haus-am-redoutenpark.de

Haus auf dem Heiderhof

Tulpenbaumweg 18, 53177 Bonn

Telefon 9 52 40, Fax 9 52 42 99

sonntags bis freitags 12.30 bis 16 Uhr

täglich Mittagstisch 12.30 bis 13.30 Uhr

täglich Cafeteria 14.30 bis 16 Uhr

E-Mail: info@haus-auf-dem-heiderhof.de

Städtische Begegnungsstätte Mehlem (SpOTS)

Utestraße 1, 53179 Bonn

Telefon 3 69 79 04, Fax 3 69 99 31

montags bis donnerstags 9.15 bis 17.30 Uhr

freitags 9.30 bis 15 Uhr

E-Mail: marisa.esposito@bonn.de

Stadtbezirk Beuel

Ev. Altentagesstätte Beuel-Nord

Adelheidsstraße 72, 53225 Bonn

Telefon 46 03 28

montags, donnerstags und samstags 14 bis 17 Uhr

-Tenten- Haus der Begegnung (SpOTS)

Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG (VEBOWAG)

An der Wolfsburg 35, 53225 Bonn

Telefon 91 58-704/-705/-707, Fax 91 58-710

montags bis freitags 10 bis 13 Uhr

montags bis donnerstags 14 bis 18 Uhr

freitags 14 bis 17 Uhr

sonntags 14.30 bis 18 Uhr

E-Mail: gimber@vebowag.de

Internet: www.vebowag.de

Seniorenbegegnungsstätte Limperich

der ev. Kirchengemeinde Beuel

Küdinghovener Straße 141, 53225 Bonn

Telefon 46 39 24

montags bis freitags 14 bis 18 Uhr

Stadtteilzentrum Beuel der Arbeiterwohlfahrt

Neustraße 86, 53225 Bonn

Telefon 47 16 87, 46 72 12

täglich 9 bis 13 Uhr

E-Mail: kurt.berger@awo-bonn.org

Seniorenbegegnungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes

Königswinterer Straße 720, 53227 Bonn

Telefon 98 31 52

dienstags und donnerstags 14 bis 17 Uhr

E-Mail: decker@kv-bonn.drk.de

Stadtbezirk Hardtberg

Altentagesstätte der Arbeiterwohlfahrt

Kirchplatz 8, 53123 Bonn

Telefon 61 18 78

montags und mittwochs 9 bis 17 Uhr

dienstags und donnerstags 13 bis 17 Uhr

freitags 10 bis 17 Uhr

jeden 2. Sonntag 14 bis 17 Uhr

Nachbarschaftszentrum Brüser Berg

des Diakonischen Werkes (SpOTS)

Fahrenheitstraße 49, 53125 Bonn

Telefon 29 80 96, Fax 9 25 83 33

montags bis donnerstags 9 bis 17 Uhr

freitags 9 bis 15.30 Uhr

E-Mail: nachbarschaftszentrum.brueserberg@dw-bonn.de

Seniorentreff des Deutschen Roten Kreuzes

im „Haus der Bonner Altenhilfe“

Flemingstraße 2, 53123 Bonn

dienstags und donnerstags 14 bis 17 Uhr

Telefon 98 31 52

E-Mail: decker@kv-bonn.drk.de



**„Diakonie geschieht, wo Menschen
anderen Menschen helfen
in Würde leben zu können“**

- ganzheitliche Pflege
- individuelle Betreuung
- leben in vertrauter Umgebung

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:
Telefon 02 28 / 6 20 60**

SENIORENHEIM JOSEFSHÖHE, Am Josephinum 1, 531117 Bonn

7. Bonner Alten- und Pflegeheime

* Diese Häuser verfügen über keine anerkannten Pflegesätze durch den Landschaftsverband. Versorgungsverträge mit den Pflegekassen liegen jedoch vor.

Seniorenheim ELIM

Seniorenheim ELIM Bonn e.V.
Römerstraße 41, 53111 Bonn
Telefon 9 84 50, Fax 9 84 51 15
E-Mail: mail@seniorenheim-elim.de

Nova-Vita Residenz im Leoninum*

Unternehmensgruppe Care-Management Suisse GmbH
Noeggerathstraße 34, 53111 Bonn
Telefon 6 29 80, Fax 62 98 49 00
E-Mail: bonn@novavita.com
Internet: www.novavita.com

Marienhaus

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Noeggerathstraße 4 – 8, 53111 Bonn
Telefon 7 25 70, Fax 7 25 74 15
E-Mail: marienhaus@caritas-bonn.de
Internet: www.caritas-bonn.de

Seniorenzentrum „Haus Rosental“

Evgl. Christophoruswerk e.V.
Rosental 80 – 88, 53111 Bonn
Telefon 7 25 60, Fax 7 25 61 00
E-Mail: info@haus-rosental.de
Internet: www.haus-rosental.de

Maria-von-Soden-Heim

DRK – Schwesternschaft Bonn e.V.
Venusbergweg 17, 53115 Bonn
Telefon 26 90 10, Fax 2 69 01 29
E-Mail: mvsh@schwesternschaft-bonn.drk.de
Internet: www.schwesterenschaft-bonn.drk.de

Perthes Heim

Innere Mission Bonn e.V.
Mozartstraße 19, 53115 Bonn
Telefon 96 92 40, Fax 9 69 24 14
E-Mail: inneremission@perthes-heim.de

Sebastian-Dani-Heim

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Nachtigallenweg 1, 53115 Bonn
Telefon 91 50 90, Fax 91 50 97 60
E-Mail: sdh@caritas-bonn.de
Internet: www.caritas-bonn.de

St. Paulus Seniorenpflegeheim

Gesellschaft der Alexianerbrüder mbH
Sebastianstraße 180, 53115 Bonn
Telefon 5 20 40, Fax 5 20 44 66
E-Mail: Brigitte.Johann@alexianer-altenhilfe.de

Seniorenheim Josefshöhe

Adolphi-Stiftung Senioreneinrichtungen gGmbH
Am Josephinum 1, 53117 Bonn
Telefon 6 20 60, Fax 6 20 61 99
E-Mail: jh.verwaltung@bonn-josefshoehe.de

Wohnstift Augustinum

(kleine Pflegeabteilung)*

Augustinum gGmbH

Römerstraße 118, 53117 Bonn

Telefon 08 00/2 21 23 45 (kostenfrei), Fax 55 64 44

E-Mail: g.klinkhammer@augustinum.de

Internet: www.augustinum.de

Residenz Ambiente

Wohnen im Alter GmbH

Kollegienweg 43, 53121 Bonn

Telefon 52 00 80, Fax 5 20 08 10

E-Mail: bonn@residenz-ambiente.de

Internet: www.residenz-ambiente.de

Haus Elisabeth

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn

Gudenauer Weg 140, 53127 Bonn

Telefon 91 01 40, Fax 9 10 14 79

E-Mail: HausElisabeth@bonn.de

Haus Maria Einsiedeln

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur heiligen Maria

Haager Weg 32, 53127 Bonn

Telefon 91 02 70, Fax 91 02 71 52

E-Mail: einsiedeln@cellitinnen.de

Internet: haus-maria-einsiedeln.de

GWG Seniorenzentrum Haus Dottendorf

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Radevormwald GmbH

Hinter Hoben 179, 53129 Bonn

Telefon 5 40 70, Fax 54 07 11-0

E-Mail: haus-bonn@gwgnetz.de

Internet: www.gwgnetz.de

Vecura Domizil am Venusberg*

Domizil am Venusberg GmbH & Co. OHG

Luisenstraße 146, 53129 Bonn

Telefon 9 76 20, Fax 9 76 22 81

E-Mail: info@vecura.de

Internet: www.vecura.de

Stadtbezirk Bad Godesberg

Johanniterhaus

Ev. Erlöserkirchengemeinde Bonn-Bad Godesberg

Beethovenallee 27 – 31, 53173 Bonn

Telefon 8 20 40, Fax 8 20 41 40

E-Mail: o.kropp@jh-bonn.de

St. Vinzenzhaus

Vereinigung der Vinzentinerinnen e.V.

Kronprinzenstraße 1, 53173 Bonn

Telefon 95 69 10, Fax 95 69 14 65

E-Mail: st-vinzenzhaus-bonn@vinzentinerinnen.de

Internet: www.vinzentinerinnen.de

Seniorenhaus Rheinallee*

Kontext gGmbH

Rheinallee 78, 53173 Bonn

Telefon 3 50 10, Fax 3 50 15 80

E-Mail: info@seniorenhaus-rheinallee.de

Internet: www.Seniorenhaus-rheinallee.de

CBT Wohnhaus Emmaus

Caritas – Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH

Gotenstraße 84 a, 53175 Bonn

Telefon 8 19 50, Fax 8 19 52 13

E-Mail: emmaus@cbt-gmbh.de

Internet: www.cbt-gmbh.de

Evangelisches Altenzentrum „Haus am Redoutenpark“

Rheinische Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk GmbH
Kurfürstenallee 10, 53177 Bonn
Telefon 36 75 20, Fax 3 67 52 45
E-Mail: info@haus-am-redoutenpark.de
Internet: www.haus-am-redoutenpark.de

Evangelisches Altenzentrum

„Haus auf dem Heiderhof“

Rheinische Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk GmbH
Tulpenbaumweg 18, 53177 Bonn
Telefon 9 52 40, Fax 9 52 42 99
E-Mail: info@haus-auf-dem-heiderhof.de
Internet: www.haus-auf-dem-heiderhof.de

Hubert-Peter-Haus

Arbeiterwohlfahrt Pflege+Service gGmbH
Wichterichstraße 6, 53177 Bonn
Telefon 9 31 91 13, Fax 9 31 91 40
E-Mail: SeniorenheimHubertPeterHaus@awo-badgodesberg.de

Seniorenzentrum Heinrich-Kolfhaus

Seniorenzentrum Heinrich-Kolfhaus gGmbH
Venner Straße 18, 53177 Bonn
Telefon 3 89 10, Fax 3 89 18 62
E-Mail: shk@ggmbh.de
Internet: www.seniorenzentrum-heinrich-kolfhaus.de

Altenheim Bethanien

Altenheim Bethanien e.V.
Mainzer Straße 115 – 117, 53179 Bonn
Telefon 8 55 60, Fax 8 55 62 05
E-Mail: info@bethanien-ev.de
Internet: www.bethanien-ev.de

Ernst-Stoltenhoff-Haus

Ev. Altenhilfezentrum gGmbH
An der Nesselburg 2, 53179 Bonn
Telefon 95 45 20, Fax 9 54 52 40
E-Mail: info@altenhilfezentrum.de
Internet: www.altenhilfezentrum.de

Evangelisches Altenheim

„Haus der Frauenhilfe“

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland
Ellesdorfer Straße 50, 53179 Bonn
Telefon 93 19 40, Fax 9 54 11 00
E-Mail: info@frauenhilfe-rheinland.de
Internet: www.frauenhilfe-rheinland.com

DRK-Seniorenhaus Steinbach

DRK Landesverband NRW e.V.
Rüdigerstraße 92 – 94, 53179 Bonn
Telefon 3 69 80, Fax 3 69 81 77
E-Mail: m.walbroel@drk-nordrhein.net

Domicile am Rhein – mehr als ein gelobenes Ambiente –



Ihr Betreutes Wohnen: Direkt am Rhein
mit Blick auf Petersberg und Drachenfels
53179 Bonn, Rüdigerstr. 94, Tel.: 02 28 - 36 98-111
www.domicile-am-rhein.de

Deutsches Rotes Kreuz Seniorenhaus Steinbach



Engagierte Pflege – liebevolle Betreuung
mit Blick auf Petersberg und Drachenfels
53179 Bonn, Rüdigerstr. 92, Tel.: 02 28 - 36 98-111
www.drk-seniorenhaus-steinbach.de

Kursana Villa Bonn – Villa Camphausen*

Kursana Seniorenvilla GmbH
Mainzer Straße 233, 53179 Bonn
Telefon 32 96-0, Fax 32 96-33
E-Mail: kursana-bonn@dussmann.de
Internet: www.kursana.de

CMS Pflegestift Domhof*

CMS Consulting GmbH & Co. KG
Auf dem Domhof 13, 53179 Bonn
Telefon 93 59 97-0, Fax 93 59 97-555
E-Mail: info@cms-verbund.de
Internet: www.cms-verbund.de

Stadtbezirk Beuel

St. Adelheidisstift

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria
Adelheidsstraße 10, 53225 Bonn
Telefon 4 03 83, Fax 4 03 84 09
E-Mail: st.adelheidisstift@cellitinnen.de
Internet: www.sh-st-adelheidisstift.de

Ev. Seniorenzentrum Theresienau e.V.

Gemeinnütziges ev. Seniorenzentrum Theresienau e.V.
Theresienau 20, 53227 Bonn
Telefon 4 49 90, Fax 4 49 94 40
E-Mail: info@theresienau.de
Internet: www.theresienau.de

Herz-Jesu-Kloster

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Mehlemstraße 3 – 11, 53227 Bonn
Telefon 97 19 70, Fax 44 22 44
E-Mail: ahjk@caritas-bonn.de

Itzel-Sanatorium

Augustinum gemeinnützige GmbH
Julius-Vorster-Straße 10, 53227 Bonn
Telefon 9 70 50, Fax 9 70 51 70
E-Mail: itzel-sanatorium@augustinum.de

St. Albertus-Magnus-Haus

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn
Karmeliterstraße 20 – 22, 53229 Bonn
Telefon 94 85 40, Fax 9 48 54 44
E-Mail: Albertus-Magnus-Haus@bonn.de

Stadtbezirk Hardtberg

Wilhelmine-Lübke-Haus

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn
Am Wesselpütz 2, 53123 Bonn
Telefon 97 85 70, Fax 9 78 57 36
E-Mail: Wilhelmine-Luebke-Haus@bonn.de

Haus Mühlenbach

Im Bendenberg 18, 53127 Bonn
Telefon 92 59 0, Fax 9 25 91 77
E-Mail: gfa-schwendtner@seniorenzentrum-bn.de
Internet: www.seniorenzentrum-bn.de

Informationen zu allen Fragen der Altenbetreuung gibt das Amt für Soziales und Wohnen im Haus der Bonner Altenhilfe, Seniorenruf 77 66 99.

8. Tagespflege

Seniorenzentrum „Haus Rosental“

Evgl. Christophoruswerk e.V.
Rosental 80 – 88, 53111 Bonn,
Telefon 7 25 60, Fax 7 25 61 00
E-Mail: info@haus-rosental.de
Internet: www.haus-rosental.de

Tagespflegehaus Betreuungszentrum Breite Straße

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn
Breite Straße 109 – 113, 53111 Bonn
Telefon 96 31 50, Fax 9 63 15 17
E-Mail: Tagespflegehaus@bonn.de

Evangelisches Altenzentrum „Haus auf dem Heiderhof“

Rheinische Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk GmbH
Tulpenbaumweg 18, 53177 Bonn
Telefon 9 52 40, Fax 9 52 42 99
E-Mail: info@haus-auf-dem-heiderhof.de
Internet: www.haus-auf-dem-heiderhof.de

St. Adelheisstift

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria
Adelheidisstraße 10, 53225 Bonn
Telefon 4 03 83, Fax 4 03 84 09
E-Mail: st.adelheisstift@cellitinnen.de
Internet: www.sh-st-adelheisstift.de

Evangelisches Altenheim „Haus der Frauenhilfe“

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland
Ellesdorfer Straße 50, 53179 Bonn
Telefon 93 19 40, Fax 9 54 11 00
E-Mail: info@frauenhilfe-rheinland.de
Internet: www.frauenhilfe-rheinland.com



Foto: Ebba Hagenberg-Militz

9. Kurzzeitpflege

Stadtbezirk Bonn

Seniorenzentrum „Haus Rosental“

Evgl. Christophoruswerk e.V.
Rosental 80 – 88, 53111 Bonn
Telefon 7 25 60, Fax 7 25 61 00
E-Mail: info@haus-rosental.de
Internet: www.haus-rosental.de

St. Paulus Seniorenpflegeheim

Gesellschaft der Alexianerbrüder mbH
Sebastianstraße 180, 53115 Bonn
Telefon 5 20 40, Fax 5 20 41 66
E-Mail: Brigitte.Johann@alexianer-altenhilfe.de

Haus Elisabeth*

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn
Gudenauer Weg 140, 53127 Bonn
Telefon 91 01 40, Fax 9 10 14 79
E-Mail: HausElisabeth@bonn.de

Stadtbezirk Bad Godesberg

Seniorenhaus Rheinallee

Kontext gGmbH
Rheinallee 78, 53173 Bonn
Telefon 3 50 10, Fax 3 50 15 80
E-Mail: info@seniorenhaus-rheinallee.de
Internet: www.Seniorenhaus-rheinallee.de

CBT Wohnhaus Emmaus

Caritas – Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH
Gotenstraße 84 a, 53175 Bonn
Telefon 8 19 50, Fax 8 19 52 13
E-Mail: emmaus@cbt-gmbh.de
Internet: www.cbt-gmbh.de

Evangelisches Altenzentrum „Haus auf dem Heiderhof“

Rheinische Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk GmbH
Tulpenbaumweg 18, 53177 Bonn
Telefon 9 52 40, Fax 9 52 42 99
E-Mail: info@haus-auf-dem-heiderhof.de
Internet: www.haus-auf-dem-heiderhof.de

Ev. Krankenhaus Bad Godesberg

Ambulante Dienste im Verbundsystem Kurzzeitpflege
Evangelische Kliniken Waldkrankenhaus
Waldstraße 73, 53177 Bonn
Telefon 38 37 69, Fax 38 37 59
E-Mail: birgit.bombien@ek-bonn.de

Altenheim Bethanien

Altenheim Bethanien e.V.
Mainzer Straße 115 – 117, 53179 Bonn
Telefon 8 55 60, Fax 8 55 62 05
E-Mail: info@bethanien-ev.de
Internet: www.bethanien-ev.de

Evangelisches Altenheim „Haus der Frauenhilfe“

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland
Ellesdorfer Straße 50, 53179 Bonn
Telefon 93 19 40, Fax 9 54 11 00
E-Mail: info@frauenhilfe-rheinland.de
Internet: www.frauenhilfe-rheinland.com

Kursana Villa Bonn – Villa Camphausen

Kursana Seniorenvilla GmbH
Mainzer Straße 233, 53179 Bonn
Telefon 32 96-0, Fax 32 96-33
E-Mail: kursana-bonn@dussmann.de
Internet: www.kursana.de

CMS Pflegestift Domhof

CMS Consulting GmbH & Co. KG
Auf dem Domhof 13, 53179 Bonn
Telefon 93 59 97-0, Fax 93 59 97-555
E-Mail: info@cms-verbund.de
Internet: www.cms-verbund.de

Stadtbezirk Beuel

St. Adelheidisstift

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria
Adelheidsstraße 10, 53225 Bonn
Telefon 4 03 83, Fax 4 03 84 09
E-Mail: st.adelheidisstift@cellitinnen.de
Internet: www.sh-st-adelheidisstift.de

St. Albertus-Magnus-Haus*

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn
Karmeliterstraße 20 – 22, 53229 Bonn
Telefon 94 85 40, Fax 9 48 54 44
E-Mail: Albertus-Magnus-Haus@bonn.de

Ev. Seniorenzentrum Theresienau e.V.

Gemeinnütziges ev. Seniorenzentrum Theresienau e.V.
Theresienau 20, 53227 Bonn
Telefon 4 49 90, Fax 4 49 94 40
E-Mail: info@theresienau.de
Internet: www.theresienau.de

Itzel-Sanatorium

Augustinum gemeinnützige GmbH
Julius-Vorster-Straße 10, 53227 Bonn
Telefon 9 70 50, Fax 9 70 51 70
E-Mail: itzel-sanatorium@augustinum.de

Stadtbezirk Hardtberg

Wilhelmine-Lübke-Haus*

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn
Am Wesselpütz 2, 53123 Bonn
Telefon 97 85 70, Fax 9 78 57 36
E-Mail: Wilhelmine-Luebke-Haus@bonn.de

* Die Vermittlung dieser Kurzzeitpflegeplätze erfolgt unmittelbar beim Amt für Soziales und Wohnen, Haus der Bonner Altenhilfe, unter den Rufnummern 77 64 61 und 77 66 99.



Foto: Stadt Bonn

10. Wohnen mit Service

10.1 Betreutes Wohnen/Seniorenzentren

Stadtbezirk Bonn

Seniorenzentrum „Haus Rosental“ e.V.

Evgl. Christophoruswerk e.V.
Rosental 82/86, 53111 Bonn
Telefon 7 25 60, Fax 7 25 61 00
E-Mail: info@haus-rosental.de
Internet: www.haus-rosental.de

Haus an der Esche

An der Esche 12 – 14, 53111 Bonn
Telefon 9 84 50, Fax 9 84 51 15
E-Mail: mail@s-el.de
Internet: www.s-el.de

Nova Vita Residenz im Leoninum

Unternehmensgruppe Care-Management Suisse GmbH
Noeggerathstraße 34, 53111 Bonn
Telefon 62 98-0, Fax 62 98-490
E-Mail: bonn@novavita.com
Internet: www.novavita.com

Service-Wohnen „Herz-Jesu-Hof“

Franziskanerinnen zu Olpe
Lennéstraße 48, 53113 Bonn
Telefon 2 89 28-50, Fax 2 89 28-99
E-Mail: info@herz-jesu-hof.de

DRK-Schwesterschaft „Bonn“ e.V.

Königstraße 77 – 81 und 85 – 87,
Poppelsdorfer Allee 50 – 52,
Venusbergweg 27 – 29
53115 Bonn
Telefon 26 90 10, Fax 2 69 01 29
E-Mail: zentrale@schwesterschaft-bonn.drk.de
Internet: www.schwesterschaft-bonn.drk.de

Margarete-Grundmann-Haus

Betreutes Wohnen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
Lotharstraße 93 – 95, 53115 Bonn
Telefon 94 93 33-0, Fax 94 93 33-35
E-Mail: grundmann-haus@parisozial-bonn.de

Begleitetes Service-Wohnen „Sebastian-Dani-Heim“

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Nachtigallenweg 3, 53115 Bonn
Telefon 9 15 09-0, Fax 9 15 09-760
E-Mail: sdh@caritas-bonn.de
Internet: www.caritas-bonn.de



**Betreutes Wohnen für Senioren
in Bonn-Auerberg**

- barrierefrei wohnen
- modernes Ambiente
- individuelle Serviceleistungen
- ein Altersruhesitz zum Wohlfühlen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:
Telefon 02 01/125 76 73
ADOLPHI-STIFTUNG der Evangelischen Kirche, Essen

Wohnstift Augustinum

Augustinum gemeinnützige GmbH
Römerstraße 118, 53117 Bonn
Telefon 08 00/2 21 23 45 (kostenfrei), Fax 55 64 44
E-Mail: g.klinkhammer@augustinum.de
Internet: www.augustinum.de

Betreutes Wohnen „Adolphi- Haus“

Adolphi-Stiftung der ev. Kirche
Kölnstraße 415 a, 53117 Bonn
Telefon (02 01) 1 25-7673, Fax (02 01) 1 25-8586
E-Mail: B.Breuer@Adolphi-Stiftung.de

Lotte-Lemke-Haus

Arbeiterwohlfahrt Bonn-Stadt e.V.
Liegnitzer Straße 14, 53119 Bonn
Telefon 7 67 32 90, Fax 7 67 32 91
E-Mail: info@awo-bonn.de
Internet: www.awo-bonn.de

Residenz Ambiente

DSK Seniorenzentrum Bonn e.V.
Kollegienweg 43, 53121 Bonn
Telefon 52 00 80, Fax 5 20 08 10
E-Mail: bonn@residenz-ambiente.de
Internet: www.residenz-ambiente.de

Haus Maria Einsiedeln

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur heiligen Maria
Haager Weg 32, 53127 Bonn
Telefon 91 02 70, Fax 91 02 71 52
E-Mail: einsiedeln@cellitinnen.de
Internet: www.haus-maria-einsiedeln.de

Seniorenwohncentrum Haus Dottendorf

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Radevormwald GmbH
Kessenicher Straße 125 – 127, 53129 Bonn
Telefon 5 40 70, Fax 54 07 11-0
E-Mail: haus-bonn@gwgnetz.de
Internet: www.gwgnetz.de

Vecura Domizil am Venusberg

Domizil am Venusberg GmbH & Co. OHG
Luisenstraße 146, 53129 Bonn
Telefon 9 76 20, Fax 9 76 22 81
E-Mail: info@vecura.de
Internet: www.vecura.de

Stadtbezirk Bad Godesberg

Johanniterhaus

Ev. Erlöserkirchengemeinde Bonn-Bad Godesberg
Beethovenallee 27 – 31, 53173 Bonn
Telefon 8 20 40, Fax 8 20 41 40
E-Mail: o.kropp@jh-bonn.de

CBT Wohnhaus Emmaus

Caritas – Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH
Gotenstraße 84 a, 53175 Bonn
Telefon 8 19 50, Fax 8 19 52 13
E-Mail: emmaus@cbt-gmbh.de
Internet: www.cbt-gmbh.de

CBT Wohnhaus St. Markusstift

Caritas – Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH
Pfarrer-Minartz-Straße 11, 53177 Bonn
Telefon 3 67 10, Fax 3 67 15 55
E-Mail: st.markusstift@cbt-gmbh.de
Internet: www.cbt-gmbh.de

Arbeiterwohlfahrt

Pflege+Service gGmbH
Wichterichstraße 6 – 8, 53177 Bonn
Telefon 9 31 91-0, Fax 31 26 41
E-Mail: betreutes-wohnen@web.de

Betreutes Wohnen Tulpenbaumweg 20

Hans Blatzheim Immobilien GmbH & Co KG
Tulpenbaumweg 20, 53177 Bonn
Telefon 93 37 90, Fax 9 33 79 10
E-Mail: mietverwaltung@blatzheim-bonn.de

Haus am Redoutenpark

Rheinische Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk GmbH
Kurfürstenallee 10, 53177 Bonn
Telefon 36 75 20, Fax 3 67 52 45
E-Mail: info@haus-am-redoutenpark.de
Internet: www.haus-am-redoutenpark.de

Peter Küpper

Carré am Floßweg
Lannesdorfer Straße 27, 53179 Bonn
Telefon 95 10 70, Fax 9 51 07 40
E-Mail: Kuepper-Bonn@t-online.de

Wohnanlage „An der Nesselburg“

Riegel & Geppert Immobilien GmbH
An der Nesselburg 2, 53179 Bonn
Telefon 34 14 51, Fax 85 67 16
E-Mail: info@riegelundgeppert.de

Domicile am Rhein

Rüdigerstraße 94, 53179 Bonn
Telefon 3 69 80, Fax 3 69 81 77
E-Mail: m.walbroel@drk-nordrhein.net

Stadtbezirk Beuel

-Tenten- Haus der Begegnung

Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG (VEBOWAG)
An der Wolfsburg 35, 53225 Bonn
Telefon 91 58-701, Fax 91 58-710
E-Mail: wilbertz@vebowag.de
Internet: www.vebowag.de

LEG Landesentwicklungsgesellschaft

Nordrhein-Westfalen GmbH
Betreutes Wohnen im Neubaugebiet Neu-Vilich
Maria-Montessori-Allee 46 – 52 , 53229 Bonn
Telefon 7 29 98-37, Fax 7 29 98-20
E-Mail: reate.wagner@leg-nrw.de

10.2 Alternative Wohnformen

Kontakt- und Informationsstelle „Innovative Wohnformen“

Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung
neuer Wohnkonzepte
Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 3 B
Telefon 77 30 50
E-Mail: innovative-wohnformen@bonn.de

Gemeinsam Wohnen im Karmel-Kloster e.V.

(Alt und Jung)
Karmeliterstraße 1, 53229 Bonn
Telefon 9 48 03 48, Fax 9 48 02 48

Amaryllis eG – Mehrgenerationenprojekt

Dorothea-Erxleben-Weg 28, 53229 Bonn
Telefon 01 57/71 34 99 89
E-Mail: info@amaryllis-bonn.de
Internet: www.amaryllis-bonn.de

Wahlverwandtschaften Bonn e.V.

(Hausgemeinschaft, Alt und Jung in Bonn-Zentrum,
Plittersdorf, Duisdorf, Bonn-Südstadt)

c/o Eva Hüttenhain

Heerstraße 175 – 177, 53111 Bonn

Telefon: 97 64 95 47

E-Mail: info@wahlverwandtschaften-bonn.de

Internet: www.wahlverwandtschaften-bonn.de

Gruppenwohnen „Haus Rosental“

Rosental 86, 53111 Bonn

Telefon 72 56-118

E-Mail: info@haus-rosental.de

Internet: www.haus-rosental.de

Seniorenwohngemeinschaft „Villa Bellevue“

Pflegeteam Wentland

Lengsdorfer Hauptstraße 84, 53127 Bonn

Telefon 7 48 17 64, Fax 7 48 17 65

E-Mail: info@wentland.de

Internet: www.freundliche-pflege.de oder
www.villabellevue.info

In Planung beziehungsweise bereits in Bau

„LeA – Lebensqualität im Alter e.V.“

Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Menschen

Maidenheadstraße 18, 53177 Bonn

Telefon 01 77 / 3 13 62 07

E-Mail: info@lea-bonn.de

Internet: lea-bonn.de

Wahlverwandtschaften Bonn e.V.

c/o Eva Hüttenhain

Kennedyallee (amerikanische Siedlung), 53175 Bonn

Telefon 97 64 95 47

Service-Wohnen am Johanniterpark

Deutsch + Partner Immobilien

Johanniterstraße 9 – 11

53113 Bonn

Telefon (0 22 41) 3 88 93-0

Villa Emma

Dorothea-Erxleben-Weg 8

53229 Bonn (Vilich-Müldorf)

Telefon 55 52 59 86

E-Mail: silke-gross@t-online.de



Foto: Stadt Bonn

11. Altenhilfeadressen auf einen Blick

Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Bonn **Seniorenruf 77 66 99**

Arbeiter-Samariter-Bund

Endenicher Straße 125, 53115 Bonn
Telefon 9 63 00-0, Fax 9 63 00-44
E-Mail: info@a-s-b.eu
Internet: www.asb-bonn-rsk.de

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Schumannstraße 4, 53721 Siegburg
Telefon (0 22 41) 96 92 40, Fax (0 22 41) 9 69 24 44

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Beuel e.V.

Neustraße 86, 53225 Bonn
Telefon 47 16 87, Fax 4 22 27 15
E-Mail: kurt.berger@awo-bonn.org

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bonn-Stadt e.V.

Liegnitzer Straße 14, 53119 Bonn
Telefon 7 67 32 90, Fax 7 67 32 91
E-Mail: info@awo-bonn.de
Internet: awo-bonn.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bad Godesberg e.V.

Wichterichstraße 6, 53177 Bonn
Telefon 9 31 91-23, Fax 9 31 91-40
E-Mail: OrtsvereinBadGodesberg@awo-badgodesberg.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Duisdorf e.V.

Kirchplatz 8, 53123 Bonn
Telefon 61 18 78

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Fritz-Tillmann-Straße 8 – 12, 53113 Bonn
Telefon 10 80, Fax 10 82 00
E-Mail: kontakte@caritas-bonn.de
Internet: www.caritas-bonn.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bonn e.V.

Endenicher Straße 131, 53115 Bonn
Telefon 9 83 10, Fax 98 31 21
E-Mail: info@kv-bonn.drk.de

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband **Kreisgruppe Bonn**

Lotharstraße 84 – 86, 53115 Bonn
Telefon 91 45 90, Fax 26 42 37
E-Mail: bonn@paritaet-nrw.org
Internet: www.bonn.paritaet-nrw.org

Diakonisches Werk der evangelischen Kirchenkreise

Bonn und Bad Godesberg-Voreifel
Kaiserstraße 125, 53113 Bonn
Telefon 22 80 80, Fax 2 28 08 37
E-Mail: kontakte@dw-bonn.de
Internet: www.diakonie-bonn.de

Hilfswerk der Altkatholischen Kirchengemeinde Bonn

Schaumburg-Lippe-Straße 2, 53113 Bonn
Telefon 32 19 66

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen
Einsteinstraße 13, 53757 Sankt Augustin
Telefon (0 22 41) 2 34 23-0, Fax (0 22 41) 2 34 23 66
Internet: www.juh-bnsueu.de

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Friedrich-Wöhler-Straße 4, 53117 Bonn
Telefon 96 99 20, Fax 9 69 92 55
E-Mail: info@malteser-bonn.de
Internet: www.malteser-bonn.de

Synagogengemeinde Bonn K. d. ö. R.

Tempelstraße 2 – 4, 53113 Bonn
Telefon 21 35 60, Fax 2 61 83 66
E-Mail: synagogebonn@aol.com

Telefonseelsorge Bonn/Rhein-Sieg e.V.

08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22
(Diese Nummern sind kostenfrei!)

Pflegestift Domhof



*Mitten in Bonn-Mehlem
Mit Sicherheit die richtige Wahl*



- 79 Pflegeplätze in Einbettzimmern
- spezielle Demenztwohnggruppen

Qualifizierte, pflegerische und soziale Betreuung. Komfortable und wohnliche Ausstattung, helle Zimmer mit eigenen, pflegegerechten Duscbädern. Eigene Möblierung selbstverständlich möglich.

**Auf dem Domhof 13
53179 Bonn-Mehlem**

**Tel.: (02 28) 93 59 97-0
www.cms-verbund.de**



12. Krankenhäuser im Bonner Stadtgebiet

Stadtgebiet Bonn

Haus St. Elisabeth

Gemeinschaftskrankenhaus Bonn gGmbH
Prinz-Albert-Straße 40, 53113 Bonn
Telefon 50 80, Fax 5 08 15 03
E-Mail: info@gk-bonn.de
Internet: www.gk-bonn.de

Haus St. Petrus

Gemeinschaftskrankenhaus Bonn gGmbH
Bonner Talweg 4 – 6, 53113 Bonn
Telefon 50 60, Fax 5 06 21 50
E-Mail: info@gk-bonn.de
Internet: www.gk-bonn.de

Johanniter Krankenhaus

Evangelische Kliniken Bonn gGmbH
Johanniterstraße 3 – 5, 53113 Bonn
Telefon 54 30, Fax 5 43 20 26
E-Mail: info@ek-bonn.de
Internet: evangelische-kliniken-bonn.de

Kaiser-Karl-Klinik GmbH

Graurheindorfer Straße 137, 53117 Bonn
Telefon 68 33-0, Fax 68 33-333
E-Mail: info@kaiser-karl-klinik.de
Internet: www.eifelhoehen-klinik.de

LVR-Klinik Bonn

Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn
Telefon 55 11, Fax 5 51 28 67
E-Mail: klinik-bonn@lvr.de
Internet: www.klinik-bonn.lvr.de

MediClin Robert Janker Klinik

Villenstraße 4 – 8, 53129 Bonn
Telefon 5 30 60, Fax 5 30 61 62
E-Mail: info.robert-janker@mediclin.de
Internet: www.mediclin.de



Ich war dort, mir
geht's wieder
gut!

☎ 0800 6833800 (gebührenfrei)

Kaiser-Karl
Klinik

Graurheindorfer Str. 137
53117 Bonn
www.kaiser-karl-klinik.de

Fachklinik für
Rehabilitative Medizin

- Orthopädie
- Geriatrie
- Innere Medizin
- Traditionelle Chinesische Medizin

St. Marien-Hospital

Robert-Koch-Straße 1, 53115 Bonn

Telefon 50 50, Fax 5 05 20 19

E-Mail: info@marien-hospital-bonn.de

Internet: www.marien-hospital-bonn.de

Universitätsklinikum Bonn

Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn

Telefon 28 70

Internet: www.ukb.uni-bonn.de

Stadtgebiet Bad Godesberg

Waldkrankenhaus

Evangelische Kliniken Bonn gGmbH

Waldstraße 73, 53177 Bonn

Telefon 38 30, Fax 38 33 33

E-Mail: info@ek-bonn.de

Internet: www.evangelische-kliniken.bonn.de

Stadtgebiet Beuel

St. Josef-Hospital

Hermannstraße 37, 53225 Bonn

Telefon 40 70, Fax 40 73 57

E-Mail: stjosef@krankenhaus-bonn.de

Internet: www.krankenhaus-bonn.de

Stadtgebiet Hardtberg

Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg

Von-Hompesch-Straße 1, 53123 Bonn

Telefon 6 48 10, Fax 6 48 18 50

E-Mail: krankenhaus.bonn@malteser.org

Internet: www.malteser-krankenhaus-bonn.de



Foto: Stadt Bonn

SENIORENZENTRUM HEINRICH KOLFHAUS. WOHNEN IN GEBORGENHEIT, LICHT UND FARBE.

BETREUT UND GEPFLEGT –
IN GUTEN HÄNDEN.
WIR SIND FÜR SIE DA.
WANN IMMER SIE
UNS BRAUCHEN.



- 120 Plätze – überwiegend in Einzelzimmern.
- Individuelle Betreuung dementer Bewohner.
- Beste Wohnlage am Rande des Kottenforstes.
- Abwechslungsreiches Gemeinschaftsleben.

Ihre Ansprechpartnerin

Cornelia Klatt, Einrichtungsleiterin ■ Tel. 02 28/3891-0 ■ cklatt@shk-ggmbh.de
Seniorenzentrum Heinrich Kolfhaus ■ Venner Straße 18 ■ 53177 Bonn Bad-Godesberg
www.kolfhaus.de

Wir freuen uns auf Sie.





Malteser Ambulante Dienste
Bonn/Rhein-Sieg
Malteser Hilfsdienst e.V.

“Dank der Malteser kann ich
trotz meiner Hilfsbedürftigkeit
weiterhin zu Hause leben.”

Mahlzeitendienst - Hausnotruf - Individuelle Pflege

Wir sind für Sie da - in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis - rufen Sie uns an!

Rheinbach 02226 85270 | Bonn 0228 9699232 | Hennef 02242 912019

www.malteser-ambulante-dienste.de
www.malteser-bonn.de

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.